

# MEIN WIEN

## Frauen sind jetzt am Wort

Über eine breit angelegte Umfrage will die Stadt erfahren, welche Sorgen die Wienerinnen haben.

Seite 10–11



## Alles gurgelt

Wir statt Virus: Die kostenlosen PCR-Tests für zu Hause funktionieren einfach und sicher. Sie helfen, die Corona-Welle zu brechen.

Seite 15



## Wien verlängert Schutzmaßnahmen

„Wir müssen unsere Intensivstationen entlasten. Es ist unpopulär, aber notwendig, dass wir die Schutzmaßnahmen bis 2. Mai verlängern“, sagt Bürgermeister Michael Ludwig.

Mehr zu Corona: Seite 14–17

## CLUB WIEN DIE BESTEN AKTIONEN UND VORTEILE RUND UMS GARTELN!

Alle Infos  
zum Club:  
[club.wien.at](http://club.wien.at)  
01/277 55 22

Seite 28–29



## Zielgerichtete Förderung

Einpersonnenunternehmen profitieren von Förderungen der Stadt: Betriebe erhalten bis zu 20.000 Euro Unterstützung.

Seite 08

## GARTELN IN DER STADT

**BLUMENSAMEN UND PFLANZEN TAUSCHEN**

Sie haben Samen oder Ableger daheim oder möchten Ihr Zuhause grüner werden lassen? Am Wallensteinplatz macht ein Lastenrad mit Pflanzen zum Tauschen Station, wenn es die COVID-Verordnung erlaubt. **23. 4., 15–18 Uhr, 20., Wallensteinplatz, Tel. 01/214 39 04, gbstern.at/mitte**

**BAUMSCHEIBEN BEGRÜNEN**

Dank der Initiative „Garteln ums Eck“ können Sie jetzt Baumscheiben begrünen. Suchen Sie sich eine aus und lassen Sie sich vom GB\*-Stadtteilbüro Ihres Bezirks Tipps geben und die Bewilligung organisieren. **Tel. 01/214 39 04, gbstern.at**

**MACHEN SIE IHR GRÄTZL ZU EINER WOHLFÜHLOASE**

Sie wollen Ihre Nachbarschaft mit einer Grätzloase begrünen oder für Kinder mehr Spielgelegenheiten schaffen? Dazu können Sie bei der Grätzloase um bis zu 4.000 Euro Unterstützung einreichen. **Telefon 0660/712 88 56, graetzloase.at**

**2 Leopoldstadt**

# Sommer am Kanal

**N**euere Gastronomie, eine Rad-Werkstatt und Open-Air-Galerie sowie jede Menge konsumfreie Zonen – der Donaukanal wird ab Sommer noch mehr bieten, soweit es die COVID-Verordnungen zulassen. Zwischen Salztor- und Marienbrücke wird es für leidenschaftliche RadlerInnen mit dem „Urban Tribes“

eine Bistro-Bar samt Rad-Reparaturzentrum geben. Im „Muse“, einer Galerie mit Gastronomie, kann man dann am Dianabad-Ufer „Augmented Reality“-Kunst bestaunen. Auf der Wolfgang-Schmitz-Promenade möchte die „Werkstatt“ Kulinarik, Sport und Unterhaltung vereinen. In allen Bereichen wird es Toiletten geben.



Kulinarik, Unterhaltung und Sport vereint die „Werkstatt“ künftig am Donaukanal.

**838.000 BLUMEN FÜR DIE STADT**

## Der Frühling blüht in Wiener Gärten

Mitarbeiter der Städtischen Blumengärten setzen Frühlingsblumen aus.

**R**und 710.000 Tulpenzwiebeln wurden im vergangenen Herbst ausgelegt. Zwei Farbkombinationen – Orange, Weiß und Pink sowie Weiß-Lila, ein dunkles Violett und ein dunkles Rosa – sorgen für eine Farbenvielfalt in der Stadt. 128.000 Stiefmütterchen erstrahlen bereits in den Farben Weiß-Violett und Orange **Tel. 01/4000-8042, park.wien.gv.at**







Ein Experte stellt Pläne bei einer BürgerInneninfo im Jahr 2019 vor.

18 Währing

## Pläne fürs Platzl

Jetzt ist es fix: Auf Basis der BürgerInnenbeteiligung wird das Gersthofer Platzl im Sommer umgebaut.

Neue Bäume, breitere Gehsteige und ein Wartehaus für Fahrgäste der Buslinie 10A – das Gersthofer Platzl wird im Sommer umgestaltet. Ab Anfang September soll es mehr Platz beim Umsteigen und Einkaufen sowie verbesserte Querungen für FußgängerInnen geben. Auf Initiative der Agenda Währing

folgt man dem Wunsch vieler BürgerInnen. „Egal, ob man umsteigt, auf dem Markt einkauft oder den Schulweg über die Gersthofer Straße geht – es wird ruhiger, grüner und sicherer“, freut sich Währings Bezirksvorsteherin Silvia Nossek.

Telefon 01/4000-18111, [waehring.wien.gv.at](http://waehring.wien.gv.at)

DONAUSTADT



### PHOTOVOLTAIK: GRÖSSTE ANLAGE ÖSTERREICHS

Sie produziert zwölf Gigawattstunden Sonnenstrom im Jahr und versorgt 4.900 Wiener Haushalte: Im März ging in der Schafflerhofstraße Österreichs größte Photovoltaik-Anlage in Betrieb. Teile der zwölf Hektar großen Fläche werden als Weide für 150 Schafe und für Gemüseanbau genutzt. Jährlich werden so 4.200 Tonnen CO<sub>2</sub> vermieden.

### SEEBOGEN NUTZT DIE ENERGIE DER SONNE

Das Quartier „Am Seebogen“ in aspern Seestadt setzt auf Sonnenenergie. Auf den Wohngebäuden errichtet Wien Energie bis Herbst 18 Solarkraftwerke. Insgesamt 760 Wohnungen beziehen dann umweltfreundlichen Sonnenstrom. Die jährliche CO<sub>2</sub>-Ersparnis der BewohnerInnen beträgt 90.000 Kilogramm.

### FRAUEN BAUEN STADT: ZU SEHEN IN DER SEESTADT

Das Projekt „Frauen Bauen Stadt“ holt in einer Ausstellung Frauen in der Stadtplanung vor den Vorhang. Porträtiert werden internationale Architektinnen und Stadtplanerinnen, von denen einige auch bereits in der Seestadt tätig waren. **Ab 29. 4., 0–24 Uhr, 22., Wangari-Maathai-Platz**

BUCHTIPP

## MIT GWICHTL AM MARKT

Woher kommt unser Essen? Warum sind Käfigeier auf Wiens Märkten verboten? Diese und viele weitere Fragen beantwortet Wiens Marktamtmaskottchen Gwichtl im Pixi-Buch „Hanna, Paul und das Abenteuer auf dem Markt“. Kleine HobbybastlerInnen finden darin auch eine Anleitung zum Basteln eines Hahns. Lustige Bilder machen den kostenlosen Marktführer spannend bis zur letzten Seite.

Telefon 01/4000-8090

(Mo–Fr 7.30–15.30 Uhr), [marktamt.wien.gv.at](http://marktamt.wien.gv.at)



**BUCH ZU BESTELLEN**  
club.wien.at  
01/277 55 22  
Mitmachen bis 4. 5.



Vizebürgermeister Christoph Wiederkehr (3. v. r.) lädt zum Mitmachen ein.

## Ehrenamtswoche für Jugendliche

Ende Juni bekommen Wiens SchülerInnen die Möglichkeit, sich sozial zu engagieren.

Ob für die Volkshilfe Wien oder für das Wiener Jugendrotkreuz – von 25. Juni bis 1. Juli lautet die Devise für Wiens SchülerInnen: „Einfach machen!“ Im Rahmen des Projekts „Streetwork Tageszentrum Stern“ können sie etwa mit StreetworkerInnen Infomaterial und Hygieneartikel an Obdachlose verteilen. Schon im

Rahmen der Kinder- und Jugendumfrage der Stadt 2019 äußerten viele den Wunsch, etwas zur Gesellschaft beitragen zu wollen. Die Wiener Ehrenamtswoche bringt engagierte Kinder und Jugendliche jetzt mit sozialen Organisationen zusammen. *Anmeldung für Schulklassen ab 27. 4., Tel. 01/4000-84354, [wienextra.at/ehrenamtswoche](http://wienextra.at/ehrenamtswoche)*

SICHERE  
STADT

2 Leopoldstadt

## Polizei am Praterstern

Mehr als 150.000 Fahrgäste nutzen den Praterstern täglich als Verkehrsknotenpunkt. Die neue Polizeiinspektion wird das subjektive Sicherheitsgefühl der Öffi-Nutzerinnen und -Nutzer steigern“, ist Bürgermeister Michael Ludwig überzeugt. In der neuen, 650 Quadratmeter großen Polizeistation sind 63 BeamtInnen im Einsatz – rund um die Uhr. Der moderne ÖBB-Zubau wurde über dem U1-Abgang errichtet.

Bürgerinformation der Wr. Polizei  
(allg. Auskünfte): Tel. 01/313 10-78900 (Mo–Fr 8–18 Uhr),  
polizei-info-wien@polizei.gv.at



Verkehrsstadträtin Ulli Sima, Bürgermeister Michael Ludwig (M.) und der Leopoldstädter Bezirksvorsteher Alexander Nikolai



WETTBEWERB FÜR MEHR GRÜN IN DER STADT

## Gestalte dein Grätzl

Das Klima in der Stadt soll noch besser werden“, wünscht sich Planungsstadträtin Ulli Sima. Kreative Köpfe können Begrünungsideen für den öffentlichen Raum einreichen und auf ein „Wow“ der ExpertInnenjury hoffen. Teilnehmen können Einzelpersonen, aber auch Gruppen wie Schulklassen. Die siegreichen Projekte werden umgesetzt. Laden Sie ein Foto oder Video mit der Kurzbeschreibung Ihres Vorschlags hoch.  
**Ideen-Einreichung bis 16.5.: wienwirdwow.at**

10 Favoriten

### OBDACH ESTER Zieht ins CAPE 10 ein

Mehr Platz und mehr Service: Vor Kurzem übersiedelte das Tageszentrum Obdach Ester ins CAPE 10. Dort bietet es obdachlosen Frauen auf 780 Quadratmetern jetzt mehr Dusch-, Koch-, Depot- und Beratungsmöglichkeiten als bisher. Auch das Freizeitprogramm und die regulären Öffnungszeiten wurden deutlich ausgeweitet. Kundige Sozialarbeiterinnen vermitteln an weiterführende Einrichtungen und unterstützen Betroffene bei der Suche nach einem geeigneten Wohnplatz.

10., Maria-Lassnig-Straße 1,  
Telefon 01/24 5 24-40130,  
obdach.wien, geöffnet tgl. 9–18 Uhr

11 Simmering

### BÜRGERINNEN REDEN BEIM BEZIRKSBUDDGET MIT

SimmeringerInnen mit guten Ideen für den Bezirk können ihre Vorschläge – von der Neugestaltung öffentlicher Plätze bis zu Freizeittipps u. v. m. – virtuell einreichen und damit das Grätzl aktiv mitgestalten. Mit der Realisierung konkreter Projekte soll im Herbst begonnen werden.

Telefon 01/4000-11111,  
Einreichungen bis 15.6.:  
simmering.wien.gv.at







**2 Leopoldstadt**  
**HONIG VOM DACH**

Roland Koppensteiner betreut auf dem Dach des PensionistInnen-Wohnhauses Augarten Bienenstöcke. Bei den Markt.Plätzen der Häuser zum Leben ist der Honig erhältlich. Sein Frühlingsblütenhonig siegte auf der Messe Wieselburg in der Kategorie Blütenhonig.

Telefon 01/313 99-0,  
häuserzumleben.at

**HONIG ZU GEWINNEN**

 club.wien.at  
01/277 55 22  
Mitspielen bis 4. 5.

**4 Wieden**  
**FRAUENPREIS „ROSA“**

Die Bezirksvorstehung vergibt zum zweiten Mal die „Wiedner Rosa“ an engagierte Frauen. Der Preis ist nach der Frauenrechtskämpferin Rosa Mayreder benannt. Alle WiednerInnen sind eingeladen, Frauen, die sich in verschiedenen Bereichen profiliert haben, zu nominieren. Eine unabhängige Jury bewertet die Einreichungen. Die Ausgezeichneten erhalten jeweils 1.000 Euro.

Telefon 01/4000-04111;  
Nominierungen können bis 30. 6. eingereicht werden:  
BV Wieden, 4., Favoritenstraße 18  
bzw. post@bv04.wien.gv.at

**6 Mariahilf**  
**BEZIRKSSCHREIBERIN GESUCHT**

Ein 2.200-Euro-Stipendium wartet auf die beste Geschichte: Mariahilf startet den zweiten Literaturwettbewerb und ruft SchriftstellerInnen auf, einen Text über den Bezirk zu verfassen. Das Thema ist frei wählbar. Eine kurze Beschreibung des kreativen Vorhabens (eine A4-Seite) inklusive Lebenslauf und Leseproben bereits verfasster Werke sind per E-Mail fristgerecht einzusenden. Eine Jury vergibt im Sommer den Preis.

Telefon 01/4000-06110,  
mariahilf.wien.gv.at;  
Bewerbungen bis 30. 6.:  
post@bv06.wien.gv.at



**7 Neubau**  
**ZOLLERGASSE WIRD KLIMAFIT**

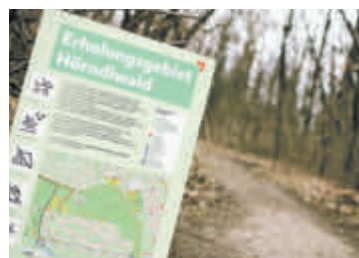
Acht XL-Bäume in der Straßenmitte, drei Meter hohe Pergolen, Grünflächen, ein Trinkbrunnen und Sprühnebel: Bis Ende Juni wird die Zollergasse noch cooler. Neue und ausgefallene Sitzgelegenheiten sowie Schani-gärten laden – rechtzeitig mit Sommerbeginn – zum Verweilen und Plaudern mitten in der Stadt ein. Umgebaut wird von der Mariahilfer Straße bis zur Lindengasse.

Telefon 01/4000-07111,  
neubau.wien.gv.at

**13 Hietzing**  
**PICKNICKEN IM HÖRNDLWALD**

Rast gefällig? Nach einem Spaziergang durch den Hörndlwald kann man auf großen Grünflächen und eigens entworfenen Liegemöbeln die Beine hochlagern und gemütlich jausnen. Die neu gestaltete Grünoase in der Stadt wird dank Eichenwäldern und dem Erhalt eines Biotops für Frösche und Molche weiterhin renaturiert.

Telefon 01/4000-49000,  
wald.wien.gv.at



**18 Währing**  
**JOHANN-NEPOMUK-VOGL-PLATZ**

Die Umgestaltung des Johann-Nepomuk-Vogl-Platzes und Umgebung ist – dank einer 50-prozentigen Förderung aus EU-Mitteln – abgeschlossen. Mehr Bäume, begrünte Rankelemente an den Marktständen, ein kühleres Wasserspiel sowie zwei neue Tischtennistische und Kleinkinderspielgeräte beleben den Platz. Auch einen Bücherschrank gibt es.

Telefon 01/4000-18111,  
waehring.wien.gv.at

**21 Floridsdorf**  
**GEMEINDEWOHNUNGEN NEU WERDEN JETZT VERGEBEN**

Im IBA\_Wien Quartier Neu Leopoldau warten 46 moderne, flexibel gestaltbare Gemeindewohnungen mit Freiflächen auf BewohnerInnen. Neben hoher Wohnqualität sind die Mietehheiten mit 7,50 Euro/m<sup>2</sup> auch erschwinglich – ideal für junge Menschen. Anmeldevoraussetzung: Wiener Wohn-Ticket mit begründetem Wohnbedarf.

Telefon 01/24 111,  
wohnberatung-wien.at



**22 Donaustadt**  
**45 MILLIONEN EURO FÜR EINE NEUE SCHULE**

13 neue Volksschul- und 16 neue Mittelschulklassen: Im September 2023 wird die Ganztagschule in der Leopold-Kohr-Straße für rund 700 SchülerInnen eröffnet. Zusätzlich werden ein Kreativbereich und zwei Turnsäle errichtet. Teile des Freibereichs sollen nach Schulschluss auch öffentlich zugänglich sein.

Telefon 01/599 16-95010,  
schulbau.wien.gv.at

40 TAGE – 40 VERANSTALTUNGSORTE – 1.000 AUFTRITTE

# Im Sommer wird Wien zur Bühne

Musik, Kabarett, Tanz, Figuren- und Objekttheater sowie Zirkus: An 40 Standorten in ganz Wien lädt der Kultursommer Wien 2021 die WienerInnen zum kostenlosen Kulturgenuss.

**W**ann kann ich wieder ins Konzert, ins Theater, in die Oper, ins Kino oder Kabarett? Das fragen sich viele WienerInnen, die Kunst- und Kulturveranstaltungen sehr vermissen. Da aufgrund der Corona-Pandemie unklar ist, wann Kultureinrichtungen wieder öffnen können, hat die Stadt Wien eine Neuaufgabe vom Kultursommer Wien beschlossen. Sechs Wochen lang – von Anfang Juli bis Mitte August – wird die ganze Stadt zur Bühne. Kulturstadträtin Veronica Kaup-Hasler kündigt an: „Wir schaffen mit dem Kultursommer nicht nur ein Angebot für das Publikum, sondern geben Künstlerinnen, Künstlern und der Eventbranche eine Perspektive.“

## VIELSEITIGES ANGEBOT

Der Kultursommer Wien will mit einem abwechslungsreichen Programm beim Publikum punkten. Für jeden Ge-

schmack wird etwas dabei sein. So sind Konzerte verschiedenster Musikstile, aber auch Tanz, Theater und Performance, Kabarett sowie Lesungen und Poetry-Slam-



» *Der Wiener Kultursommer bringt Kultur zum Nulltarif in die Bezirke.* «

Veronica Kaup-Hasler  
Kulturstadträtin

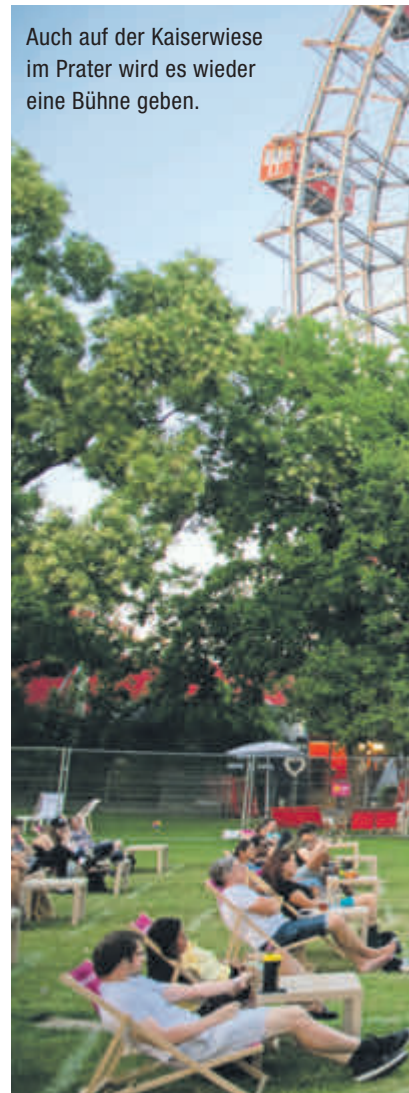
Veranstaltungen und weitere Formate geplant. Besonderes Augenmerk wird auf Kinder und Jugendliche gelegt. Für sie wird es dieses Jahr mehr Angebote geben.

Neu ist eine Clubschiene. Geplant ist eine Outdoor-Location, wo ClubbetreiberInnen, die ihre Lokale schon seit mehr als einem Jahr geschlossen halten müssen, so richtig aufdrehen können. Bei der älteren Generation fanden die Gartenkonzerte in 16 Wiener PensionistInnen-Wohnhäusern großen Anklang. Deshalb wird dieses Jahr an 25 Standorten musiziert. Ein weiterer Fixpunkt sind die kostenlosen Tanzworkshops „Public Moves“ in Kooperation mit ImPulsTanz an drei Plätzen.

## MEHR VERANSTALTUNGSORTE

Um den Kultursommer Wien breiter in der Stadt zu verankern, wird es heuer mehr Veranstaltungsorte, vor allem auch in den Flächenbezirken außerhalb des Zentrums, geben. Neben den bewährten Bühnen – etwa auf der Kaiserwiese, am Naschmarkt, in Oberlaa oder auf der Donauinsel – kommen unter anderem der Herderpark im

Auch auf der Kaiserwiese im Prater wird es wieder eine Bühne geben.



11. Bezirk, Neu Marx im 3. Bezirk, der Kongresspark im 16. Bezirk, Alt-Erlaa im 23. Bezirk, der Mühlenschüttel-Park im 21. Bezirk und die Janis-Joplin-Promenade im 22. Bezirk dazu. Insgesamt wird es an 40 Orten 1.000 Auftritte geben – jeweils von Donnerstag bis Sonntag zwei Auftritte pro Abend.

## PROGRAMM IM JUNI FIXIERT

Das Programm des Kultursommers ist in Planung und wird im Juni veröffentlicht. Kunst- und Kulturschaffende haben über 2.400 Programm-vorschläge eingereicht. Ein 14-köpfiges ExpertInnen-team aus Kunst und Kultur sichtet die Vorhaben. [kultursommerwien.at](http://kultursommerwien.at)





RATHAUS

**MICHAEL LUDWIG**  
Bürgermeister

## WIEN BLEIBT DIE STADT DER KULTUR

Der Kultursommer Wien bringt diesen Sommer Leben und Freude in die Stadt.

**K**ultur liegt in der DNA der Stadt Wien. Umso schmerzhafter sind die Schutzmaßnahmen im Kulturbereich – der Besuch von kulturellen Veranstaltungen gehört für viele Wienerinnen und Wiener zum Alltagsleben. Nicht zu vergessen ist auch, dass vielen Kulturschaffenden die Erwerbsgrundlage entzogen wurde. Im Vorjahr veranstalteten wir mit dem Kultursommer als erste europäische Großstadt ein Kulturfestival. Wir haben bewiesen, dass mit guten Konzepten während der Pandemie coronasichere Veranstaltungen möglich sind. Das Publikum war begeistert: 50.000 Kulturfans besuchten die Veranstaltungen. Auch international fand die Wiener Initiative viel Beachtung. Deshalb bereiten wir jetzt den Kultursommer 2021 vor. Damit bringen wir neuerlich ein Stück Normalität und Lebensfreude in den Alltag der Wienerinnen und Wiener und bieten Kulturschaffenden die Möglichkeit, live vor Publikum aufzutreten.

## Filmstadt am Leben erhalten

Wien unterstützt die Programmkinos mit einer Million Euro Sonderförderung.

**K**inos leiden stark unter der Corona-Krise. Sie müssen ohne Einnahmen ihre Fixkosten tragen. „Wir wollen die Programmkinos in ihrer Vielfalt und Einzigartigkeit erhalten und die Arbeitsplätze sichern. Wir unterstützen sie daher mit einer Sonderförderung



von einer Million Euro“, erklärt Wiens Kulturstadträtin Veronica Kaup-Hasler.

### GARTENBAUKINO RENOVIERT

Unterstützt wird auch das denkmalgeschützte Gartenbaukino. Es wird saniert und erhält z.B. eine neue Haustechnik. Manches wird in den

Originalzustand von 1960 rückgeführt. Die Kosten betragen 3,3 Millionen Euro, zwei Millionen davon trägt die Stadt. Die neue Bestuhlung wird über Crowdfunding finanziert, beispielsweise über Sesselpatenschaften. [wien.gv.at/amtshelfer/kultur/projekte\\_gartenbaukino.at](http://wien.gv.at/amtshelfer/kultur/projekte_gartenbaukino.at)

## FÖRDERUNGEN DER WIRTSCHAFTSAGENTUR

# Mit mehr Hilfe durch die Krise

Um zukunftsfit zu werden, spielt die Digitalisierung eine wesentliche Rolle. Einpersonenunternehmen profitieren besonders von Förderungen der Stadt.

**W**ien Online Next' startet am 1. Mai: Wir fördern Betriebe mit bis zu 20.000 Euro, damit sie neue, digitale Vertriebskonzepte umsetzen und neue

Märkte erschließen können", sagt Wirtschaftsstadtrat Peter Hanke. Für die 65.000 Einpersonenunternehmen (EPUs) in Wien gibt es eine eigene Förderung mit bis zu

7.000 Euro. Ziel ist: neue Geschäftsfelder zu entwickeln oder Geschäftsmodelle anzupassen. Darüber hinaus erhalten EPUs über den waff (Wiener ArbeitnehmerInnen Förderungsfonds) erstmals eine Förderung von 80 Prozent bei allen Aus- und Weiterbildungskursen.

## MEHRERE FÖRDERSCHIENEN

„Rund 70 Millionen Euro stellt die Wirtschaftsagentur Wien heuer direkt für Wiens Betriebe bereit“, betont Bürgermeister Michael Ludwig. Gefördert werden Hotellerie und Clubkultur, aber auch innovative Projekte, die aus der Pandemie in die Zukunft weisen, oder die Neubele-



Designermöbel aus Favoriten fertigt die Möbelmanufaktur von Jacqueline Pehack.



» *Wir wollen den EPUs auch in der Krise eine Perspektive geben.* «

**Peter Hanke**  
Wirtschaftsstadtrat

bung von leer stehenden Erdgeschoß-Geschäftslokalen.  
*wiengehtweiter.at*

## BETRIEBSANSIEDLUNGEN

## NEUE ARBEITSPLÄTZE

Der Wirtschaftsstandort Wien genießt in der Welt einen exzellenten Ruf, auch in Zeiten der Corona-Krise. So haben sich 218 ausländische Betriebe 2020 angesiedelt. Sie schufen 1.718 Arbeitsplätze und lösten Investitionen von 263 Millionen Euro aus. 36 Prozent der Firmen sind im Technologiebereich tätig, wie das Start-up Lookinmed Services oder die Top-Programmiererschule Codecool. Stärkstes Herkunftsland war Deutschland (44 Betriebe) vor Großbritannien (16 Betriebe).  
**Telefon 01/252 00, wirtschaftsagentur.at**

## RENOMMIERTES ARCHITEKTURBÜRO PLANT CEU

## Uni zieht auf Steinhof

**D**ie Central European University (CEU) erhält auf dem Otto-Wagner-Areal am Steinhof einen neuen Campus. Dafür adaptiert das international anerkannte Architekturbüro Kohn

Pedersen Fox zehn der denkmalgeschützten Pavillons auf dem Gelände. Die Eröffnung ist für 2025 geplant. Auch während der Bauphase wird das Areal weitgehend als Erholungsort erhalten bleiben.



## 9. MAI: EUROPATAG

## WIR SIND EUROPA

Seit 1995 ist Österreich Mitglied der Europäischen Union. Der Staatenverbund aus 27 europäischen Ländern steht für einen gemeinsamen Wirtschaftsraum und politische Integration. An den Ursprung der EU vor über 70 Jahren erinnert der Europatag. Auf dem Programm stehen Vorträge, Diskussionen, Kurse, Exkursionen, Rätselrallye und ein Europacafé. Sollte eine öffentliche Veranstaltung coronabedingt nicht möglich sein, findet sie digital statt.  
**9.5., 14–18 Uhr, 7., Platz der Menschenrechte, europatag2021.eu**



Bürgermeister Michael Ludwig (r.) und Vizebürgermeister Christoph Wiederkehr besiegeln die rot-pinke Zusammenarbeit.

DIE FORTSCHRITTS KOALITION für Wien



# Transparente Politik

Woran arbeitet Wiens Stadtregierung gerade? Was wurde bereits erledigt und was steht als Nächstes auf der To-do-Liste? Der neue Regierungsmonitor gibt jetzt Einblick in eine transparente, jederzeit überprüfbare Politik.

## SICHTBARE LEISTUNG

„Mit dem Regierungsmonitor zeigen wir laufend den Fortschritt der gemeinsamen Arbeit“, betont Vizebürgermeister Christoph Wiederkehr. So hat die Stadtregierung allein

» Wir lassen uns bei unserer Arbeit gerne auf die Finger schauen. «

Michael Ludwig  
Bürgermeister

in den ersten 127 Tagen ihrer Amtszeit 51 Projekte umgesetzt. Dazu zählen z.B. der Ausbau des Kultursommers,

die Einrichtung einer Whistleblower-Plattform und die Weiterentwicklung von Programmen wie ÖkoKauf.

## 800 ZIELE UND PROJEKTE

Insgesamt hat sich die Stadtregierung mehr als 800 Ziele und Projekte vorgenommen. Mittels Farbcode (Weiß heißt offen, Gelb heißt in Umsetzung, Grün heißt fertig) kann man den Stand der Koalitionsarbeit abfragen. Die Liste der bearbeiteten Punkte wird regelmäßig aktualisiert.  
[wien.gv.at/fortschrittskoalition](http://wien.gv.at/fortschrittskoalition)



Daniel Cronin ist Mitbegründer der AustrianStartups und für zahlreiche Gründungen mitverantwortlich.

# Treff der Start-ups

Internationale und heimische Firmen präsentieren bei der ViennaUP'21 innovative Programmpunkte.

Die ViennaUP'21 bietet Interessierten eine virtuelle Reise durch sämtliche relevante Trends der europäischen GründerInnenzene. Dabei präsentiert sie die wichtigsten Themen und Persönlichkeiten der Szene. Vorgesehen sind Start-up-Wettbewerbe, große Konferenzen und InvestorInnen-

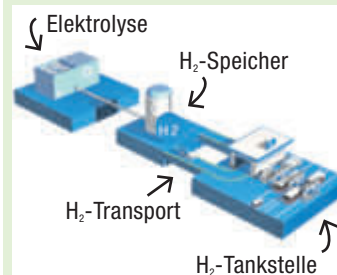
Meetings. Im Rahmen einer Speed-Konferenz für Software- und Hardware-EntwicklerInnen (Hackathons) werden viele neue Projekte gestartet. Der Event erfolgt online. Viele der virtuellen Veranstaltungen sind kostenfrei zugänglich.  
27.4.–12.5., Telefon 01/252 00, [viennaup.com/programme](http://viennaup.com/programme)

## FREIE FLÄCHEN NUTZEN

# STADTRAUM WIRD GETEILT

AnrainerInnen sind auf dem Sportplatz eines Bildungscampus außerhalb der Unterrichtszeiten aktiv. Die außerschulische Jugendarbeit darf einen Raum des Familienbads mitbenutzen. Zwei Beispiele, wie sich Orte mehrfach nutzen lassen. Alle WienerInnen erhalten so mehr Raum für Bewegung, Spiel, Sport und andere Aktivitäten. Was zu beachten ist, fasst der Leitfaden „Mehrfach genutzt!“ zusammen – von rechtlichen Infos bis hin zu Kontaktadressen.  
[kreativeraumewien.at](http://kreativeraumewien.at)

## INNOVATION FÜRS KLIMA



# WASSERSTOFF FÜR DIE ÖFFIS

Noch heuer wird in der Leopoldau Wiens erste Wasserstofftankstelle eröffnet, um künftig zehn Wasserstoffbusse der Wiener Linien zu versorgen. Der umweltfreundliche Treibstoff wird am Campus Wiener Netze in Simmering produziert. Das Projekt ist Teil des 4,25-Milliarden-Euro-Investitionspakets der Wiener Stadtwerke, um Wien bis 2040 emissionsfrei zu machen.  
[wiennerstadtwerke.at](http://wiennerstadtwerke.at)



Homeoffice und -schooling sind vor allem für Frauen eine große Herausforderung.

WIEN STARTET GROSSE UMFRAGE

# Frauen am Wort

Wien will's wissen: Was bewegt die Frauen in der Stadt? 5.000 Wienerinnen sollen in einer Befragung über ihre Bedürfnisse Auskunft geben.

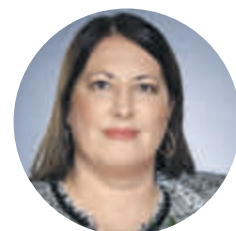
**D**as Leben von Christine Meier hat sich im letzten Jahr sehr verändert. Eigentlich war die alleinerziehende Mutter dreier schulpflichtiger Kinder seit 15 Jahren zufriedene Bürokräftin in einem kleinen Unternehmen.

Doch seit Corona bestimmen die schwächelnden Schulleistungen des Nachwuchses, Homeoffice und die Betreuung ihrer pflegebedürftigen Eltern den Alltag. Ihr Arbeitsplatz ist der Küchentisch, an dem auch die täglichen Mahlzeiten eingenommen werden. Ihre Kontakte musste Meier reduzie-

ren, bloß mit ihrer besten Freundin plaudert sie ab und zu. Die befindet sich in einer ähnlichen Situation und hat daher selbst nur wenig Zeit. „Es gibt schwierige Tage“, erzählt sie. Oft fühle sie sich ausgeliefert. Doch: Sie ist damit nicht alleine.

## MEHRFACHBELASTUNG

Frauen trifft die Mehrfachbelastung durch Homeoffice und Homeschooling meist stärker als Männer. Jetzt will die Stadt Wien wissen, was Wienerinnen wie Christine Meier bewegt, welche Herausforderungen sie zu meistern haben und wie man sie am besten unterstützen



» *Wir wollen wissen, welche Sorgen und Wünsche die Wienerinnen haben.* «

**Kathrin Gaál**  
Frauenstadträtin



# Digitaler „Töchtertag“

Mädchen zwischen elf und 16 Jahren können am 22. April in viele Wiener Betriebe hineinschnuppern und ihre beruflichen Möglichkeiten erkunden.

**W**elche Qualifikationen braucht man als App-Entwicklerin oder wie sieht der Arbeitsalltag als Zimmereifachfrau aus? Welche Ausbildungswege gibt es und wie kann man sich bewerben? Fragen wie diesen wird seit 2002 am Wiener Töchtertag auf den Grund gegangen. Die Veranstaltung ermöglicht, dass Mädchen Berufe aus den Bereichen Technik und Digitalisierung, Handwerk und Naturwissenschaften kennenlernen.

## VIDEOS UND LIVECHATS

Coronabedingt können die Teilnehmerinnen die Unternehmen heuer nicht wie ge-



wohnt besuchen. Stattdessen stellen sich unzählige Betriebe – etwa Wiener Linien und Berufsfeuerwehr Wien – digital im Web vor. Im Angebot sind dabei neben den

unzähligen Unternehmensprofilen u. a. informative Kurzvideos, digitale Workshops und Livechats. *Töchtertag, 22. 4., Telefon 0800/22 22 10, toechterttag.at*

kann. Dazu wird für heuer eine große Frauen-Befragung vorbereitet. Die Schwerpunkte liegen dabei in den Bereichen Bildung, Job, unbezahlte Arbeit, Alltag und Freizeit sowie bei frauenspezifischen Angeboten.

## WIENERINNEN GEFRAGT

Mindestens 5.000 Wienerinnen sollen befragt werden. Zielgruppe für die Befragung sind alle Wienerinnen. Nach dem Start der Befragung folgt ein groß angelegter Beteiligungsprozess. Frauen trifft die Mehrfachbelastung durch Kinderbetreuung, Job und die Pflege von Angehörigen oft stärker als Männer. Hinzu kommen häufig Unsicherheit, Sorgen und finanzielle Probleme, die etwa durch Kurzarbeit und Arbeitslosigkeit entstanden sind.

## WÜNSCHE FÜR DIE ZUKUNFT

„Corona hat das Leben der Wienerinnen verändert. Wir wollen genau wissen, wie. Daher startet die Stadt Wien eine groß angelegte Frauen-Befragung. Wir wollen nicht über, sondern mit Frauen und Mädchen sprechen. Wir wollen wissen, welche Sorgen die Wienerinnen haben, welche Wünsche für die Zukunft und was sie jetzt brauchen – um Frauen und Mädchen in Wien in Zukunft mit zielgerichteten Maßnahmen noch besser unterstützen und stärken zu können“, erläutert Vizebürgermeisterin und Frauenstadträtin Kathrin Gaál. „Jetzt sind die Wienerinnen am Wort.“ „Frauen. Gestalten. Zukunft.“ – das Motto des diesjährigen Frauentags gibt die Richtung für die Umfrage vor.

## ENDERGEBNIS 2022

Die Befragung wird derzeit vorbereitet, sie soll heuer starten. Das Endergebnis wird für 2022 erwartet. Daran anschließend sollen aufbauend Maßnahmen gesetzt werden. Ziel ist, jeder Frau und jedem Mädchen in Wien eine Beteiligung an der Befragung zu ermöglichen.

## FRAUZENTRUM WIEN

Übrigens: Schon jetzt steht das Frauenzentrum der Stadt Wien als Beratungsstelle und Drehscheibe allen Wienerinnen kompetent zur Seite. Ein Team aus Juristinnen, Sozialarbeiterinnen und Psychologinnen informiert und bietet Beratung – vertraulich, anonym und kostenlos. *Frauenzentrum Wien, Tel. 01/408 70 66, frauenzentrum.wien.gv.at; frauen.wien.gv.at*

## PSYCHOSOZIALE BERATUNG



## BERATUNG PER VIDEOS

**K**onflikte im Büro oder in der Familie, sexualisierte Gewalt und Mehrfachbelastung: Das sind die Bereiche, die der Frauenservice Wien in Kurzvideos behandelt. Darin geben Expertinnen – u. a. eine Psychologin und eine Sozialberaterin – den Wienerinnen Tipps und Alltagsunterstützung. Die Videos gibt es auf dem YouTube-Kanal des Frauenservice Wien und auf [frauen.wien.gv.at](https://frauen.wien.gv.at)

## FRAUENBAROMETER

### FIT IM NETZ

**D**igitale Ausstattung und Kompetenzen von Frauen sind wichtig für eine gleichberechtigte Teilhabe am digitalen Alltag unserer Zeit. Das ist eines der Ergebnisse des „Wiener Frauenbarometer 2020 – Frauen – Digitalisierung – Gestaltungspotenziale“. Die Studie wurde im Auftrag der Stadt Wien durchgeführt. Die Stadt Wien bietet bereits jetzt vermehrt Digi-Workshops an. Das Budget für die waff-Frauenförderung wurde heuer aufgestockt. [frauen.wien.gv.at](https://frauen.wien.gv.at), [waff.at](https://waff.at)

Planungsstadträtin Ulli Sima und  
Klimastadtrat Jürgen Czernohorsky



## 100 MILLIONEN EURO FÜR LEBENSWERTES WIEN

# Stadt zündet Klimaturbo

Ein neues Förderprogramm soll für noch mehr Lebensqualität in den Bezirken sorgen.

Vom Pflanzen neuer Bäume und der Entsiegelung von Flächen über die Attraktivierung von Plätzen mit Cooling Spots und Wasserspielen bis zu Trinkbrunnen in Parks: Bis 2025 stellt die Stadt Wien pro Jahr 20 Millionen Euro für Projekte der Bezirke im Kampf gegen den Klimawandel und dessen Folgen zur Verfügung.

### FÖRDERUNG VERDOPPELT

„Wir starten den Turbo für die Klimamusterstadt Wien und fördern Investitionen in den Bezirken für mehr Grün

und kühle Plätze mit mehr als doppelt so viel Geld als bisher“, betont Klimastadtrat Jürgen Czernohorsky.

Die Projekte sind Teil des 100 Millionen Euro schweren Förderprogramms „Lebenswerte Klimamusterstadt“, das Ende April im Gemeinderat beschlossen werden soll. „Neben aktiven Klimaschutzmaßnahmen unterstützen wir konkrete Projekte in den Bezirken, um wienweit Hitzeinseln zu minimieren und unsere Stadt zukunfts- und klimafit zu machen“, so Planungsstadträtin Ulli Sima.

### DEM KLIMA ZULIEBE

## SONNENSCHUTZ WIRD GEFÖRDERT

Die Förderung für außen liegenden Sonnenschutz an Fenstern und Balkontüren wird ausgeweitet: Ab sofort wird der Einbau schon bei Häusern, die älter als zehn Jahre sind, gefördert.

Die Stadt übernimmt die Hälfte der Kosten, höchstens 1.500 Euro pro Wohneinheit. Die Förderung kann auch rückwirkend beantragt werden, maximal sechs Monate nach Rechnungsdatum.

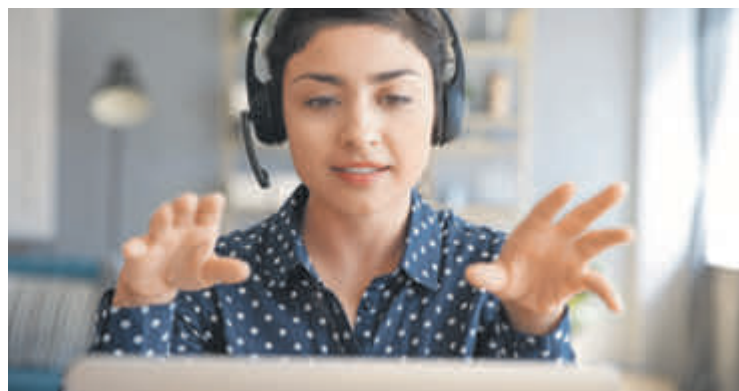
Telefon 01/4000-74860,  
wien.gv.at/bauen-wohnen

### MEHR PERSONAL

## Hier will ich bleiben

Die Abteilung für Einwanderung und Staatsbürgerschaft wird ausgebaut.

Zuwanderung, der Brexit und immer kompliziertere Gesetze – als Anlaufstelle für Einwanderung und Staatsbürgerschaft steht die MA 35 vor großen Herausforderungen. Corona hat die Situation zusätzlich verschärft. Persönliche Termine sind nur eingeschränkt möglich, Anfragen per Telefon



und E-Mail haben stark zugenommen. Darum werden bis spätestens Herbst 50 zusätzliche MitarbeiterInnen eingestellt. Außerdem wird das telefonische Servicecenter bis Ende des Jahres in Vollbetrieb gehen. Es dient als Erstkontaktstelle für KundInnen. „So sorgen wir für eine rasche Entlastung der Mitar-

beiterinnen und Mitarbeiter“, stellt Vizebürgermeister Christoph Wiederkehr fest. „Damit können Wartezeiten bei den Anträgen verkürzt werden und der Service für die Wienerinnen und Wiener wird verbessert.“

Telefon 01/4000-3535,  
einwanderung.wien.gv.at,  
staatsbuergerschaft.wien.gv.at





V. l.: Vizebürgermeister Christoph Wiederkehr, Bildungsdirektor Heinrich Himmer, Medina Özdemir (100. Unterstützungskraft), Petra Draxl (AMS)

100 NEUE UNTERSTÜTZUNGSKRÄFTE SIND BEREITS IM EINSATZ

# Lehrer entlasten

Schreibarbeiten, Terminkoordination, Personal- und Budgetangelegenheiten – Tätigkeiten, die in vielen Schulen bisher DirektorInnen und LehrerInnen übernommen haben. Künftig helfen zusätzliche Unterstützungskräfte dabei. Seit März sind die ersten 100 neuen KollegInnen über das Kooperationsprojekt zwischen Stadt, Bildungsdirek-

tion für Wien und AMS Wien an Wiener Pflichtschulen im Einsatz. „Unser Ziel ist, alle Wiener Pflichtschulen mit administrativem Unterstützungspersonal auszustatten“, sagt Bildungsstadtrat Christoph Wiederkehr. „Denn jede zusätzliche Hilfe an Wiens Schulen verbessert auch die Bildungschancen unserer Kinder.“ Bildungsdirektor Heinrich Himmer

ergänzt: „Weniger administrative Arbeit für unsere Pädagoginnen und Pädagogen heißt mehr Zeit für die Kinder und für einen innovativen Unterricht.“ Durch die Zusammenarbeit kommen WiedereinsteigerInnen und Langzeitarbeitslose zu neuen Jobs. Die jüngste neue Mitarbeiterin ist 24, die ältesten sind 60 Jahre alt.

*bildung-wien.gv.at, ams.at*



## Schule digitalisiert

Rund 26.500 PCs, Notebooks und Tablets: Die Wiener Pflichtschulen wurden mit modernen Computern ausgestattet und die zusätzlich neu aufgebaute WLAN-Infrastruktur wird für den Schulbetrieb bereits genutzt. Im Zuge der WLAN-Installation wurden an allen Schulstandorten für die LehrerInnen 14.500 Benutzer-

konten eingerichtet. Die jährlichen Betriebskosten liegen bei rund 23 Millionen Euro. „Eine moderne und leistungsfähige IT-Infrastruktur für Schulen ist unverzichtbar. Das hat uns die Corona-Krise deutlich vor Augen geführt“, ist Digitalisierungsstadträtin Ulli Sima von der Notwendigkeit der Neuerungen überzeugt.

WOHNUNGSLOSENHILFE

## EIN PLATZ ZUM AUSRUHEN

Pandemiebedingt stellt die Stadt Wien Notquartierplätze für Obdachlose über das Ende des Winterpakets hinaus zur Verfügung. Von den 900 Plätzen werden rund 800 Plätze für weitere drei



Monate offengehalten. In diesen Quartieren läuft auch der bewährte 24-Stunden-Betrieb weiter. Die Männer, Frauen und Familien müssen die Einrichtungen auch untertags nicht verlassen. **Tel. 01/24 5 24, fsw.at/p/wohnungslosigkeit**

# Impfplan für den Frühling

470.000 WienerInnen werden bis Ende April zumindest die erste Corona-Schutzimpfung erhalten haben.



» Bis Ende Juni können rund 60 Prozent der Wienerinnen und Wiener geimpft sein. «

Peter Hacker  
Gesundheitsstadtrat

Das Impfen wirkt: „In städtischen Alten- und Pflegeheimen sind bereits 27.000 Menschen geimpft – mit überwältigendem



Resultat: Nur 27 von 18.000 Bewohnerinnen und Bewohnern sind seither positiv auf eine Infektion getestet worden“, sagt Gesundheitsstadtrat Peter Hacker.

In den Alten- und Pflegeheimen sind BewohnerInnen und Personal durchgeimpft. Im April erhalten die meisten Menschen über 70 Jahre die erste Impfung. Geplant sind 172.600 Erststiche und 97.100 Zweitstiche.

## CHECKBOX WIRD IMPFBOX

HausärztInnen mit Kassenvertrag können auf die fünf neuen Impfboxen zugreifen und dort Termine für ihre PatientInnen (gestaffelt nach Alter und Risiko) buchen. Täglich können pro Box bis zu 200 Menschen geimpft werden. KassenärztInnen mit Schwerpunkt Allgemeinmedizin, Innere Medizin sowie Pulmologie starten ab 19. April mit Impfungen direkt in ihren Praxen.

## LIEFERMENGEN IM APRIL

Insgesamt sind im April 295.000 Impfdosen für Wien vorgesehen, davon 170.000 von Biontech/Pfizer, 87.000 von AstraZeneca, 28.000 von Moderna und 10.000 von Johnson & Johnson. Ende April sollen rund 470.000 Menschen in Wien zumindest ihre Erstimpfung erhalten haben und 191.000 Menschen vollimmunisiert sein. *Gesundheitstelefon 1450, 1450.wien, impfservice.wien*

## PODCAST

### CORONA ZUM NACHHÖREN

Fakten statt Gerüchte: Der „Stadt Wien Podcast“ informiert mit ExpertInnen-Interviews über Spitalsbehandlung bei Corona, Händehygiene, Testen und Impfen. Spannend beispielsweise: Ist es nötig, den Griff vom Einkaufswagen abzuwischen? [wien.gv.at/podcast](http://wien.gv.at/podcast)

## Unterschiede der Impfstoffe

Die Impfung ist aktuell das beste Mittel, um die Pandemie einzudämmen. EU-weit werden derzeit vier eingesetzt.

### mRNA-IMPfstOFFE

Biontech/Pfizer und Moderna sind mRNA-Impfstoffe. Sie übermitteln dem Körper die Anleitung zur Herstellung eines Bausteins des Virus SARS-CoV-2. Das Immunsystem reagiert auf den Impfstoff

und bildet Abwehrstoffe (Antikörper und Abwehrzellen). Kommt man nach der Impfung mit COVID-19-Erregern in Kontakt und infiziert sich, wird das Virus erkannt und vom Immunsystem unschädlich gemacht. Durch die Impfung selbst kann man nicht an COVID-19 erkranken.

### VEKTORIMPfstOFFE

AstraZeneca und Johnson & Johnson sind sogenannte

Vektorimpfstoffe. Dafür wird ein für den Menschen harmloses Virus (= Vektorvirus) verwendet. Dieses transportiert auch die genetische Information eines SARS-CoV-2-Bausteins. Gegen diesen bildet das Immunsystem Antikörper und Abwehrzellen. Dadurch sind wir vor zukünftiger Infektion geschützt.

*1450.wien, impfservice.wien, wien.gv.at/coronavirus*



TESTEN BRINGT SICHERHEIT

# Wien setzt auf Gurgeltests für alle



**ALLES GURGELT**

Grrrrrrrrrr: Die Gurgeltests gibt's seit April kostenlos für alle WienerInnen. Sie können bequem zu Hause gemacht werden und helfen dabei, Infektionen noch früher zu erkennen.

**T**est abholen, vor der Kamera gurgeln, Test abgeben und Ergebnis abwarten: So einfach kommen die WienerInnen seit Anfang April zu einem PCR-Test. Der Vorteil: PCR-Tests sind der Goldstandard unter den Tests und noch zuverlässiger als Antigen-Schnelltests. „Alles gurgelt“ ist daheim durchführbar, das Ergebnis kommt innerhalb eines Tages aufs Handy und man braucht zur Probenentnahme kein qualifiziertes Fachpersonal.

#### GÜLTIG AUCH FÜR FRISEUR

Gegurgelt wird vor dem Computer oder Smartphone. Um die Identität der Testperson zu bestätigen, muss ein Ausweis in die Kamera gehalten werden. Das stellt sicher, dass der Test eindeutig einer Person zugeordnet werden kann. Das Testergebnis gilt nach Ende der aktuellen Schutzmaßnahmen auch für den Besuch von körpernahen Dienstleistungen wie einem Friseur. Die Test-Sets können in jeder Bipa-Filiale abgeholt werden, Abgeben ist bei Billa, Billa Plus, Bipa und Penny

sowie bei den dazugehörigen Tankstellenshops, die auch an Sonn- und Feiertagen geöffnet haben, möglich. Die Auswertung erfolgt im Labor. Die Testpersonen werden, wenn das Test-Set vor 9 Uhr abgegeben wurde, innerhalb von nur 24 Stunden digital über das Testergebnis informiert. Es ist 72 Stunden lang gültig. „Die einfachen und beweiskräftigen PCR-Tests bedeuten eine große Chance, die wirtschaftlichen Einschränkungen so gering wie möglich zu halten“, freut sich Wirtschaftskammer-Wien-Präsident Walter Ruck. Regelmäßiges Testen ist nicht nur wichtig für die eigene Gesundheit, es schützt auch das Umfeld.

#### 200.000 TESTS PRO TAG

Für die vielen Tests hat das Labor der Wiener Lifebrain Group seine Kapazitäten ausgebaut. Im Pavillon 16 und 17 des Otto-Wagner-Areals können derzeit jeden Tag bis zu 200.000 Proben analysiert werden. Das Test-Set wurde vom Wiener Start-up Lead Horizon entwickelt. [allesgurgelt.at](http://allesgurgelt.at)

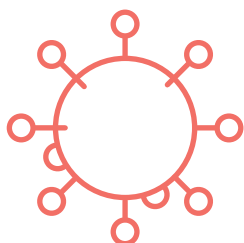
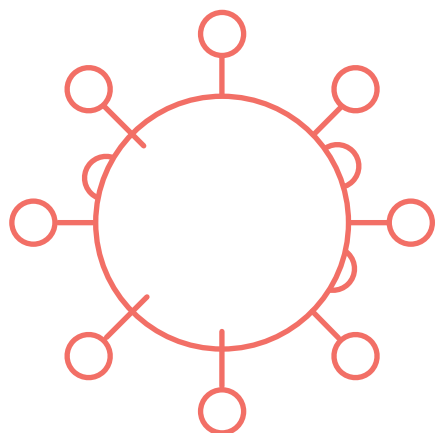
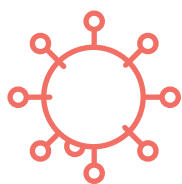
» *Wir wollen mit den Gurgeltests – bis wir Impfstoffe in ausreichender Menge zur Verfügung haben – eine Art Schutzschild für die Bevölkerung aufbauen.«*

**Michael Ludwig**  
Bürgermeister

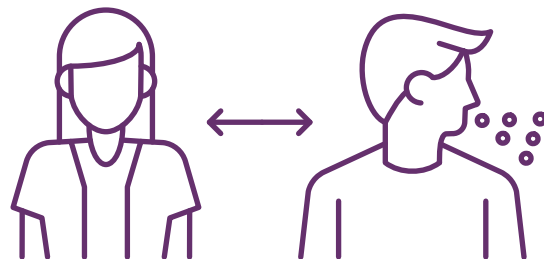
# So schaffen wir das

Seit mehr als einem Jahr leben wir mit dem Coronavirus. Mit der Impfung wird es gelingen, die schwere Erkrankung in den Griff zu bekommen. Bis dahin gilt: testen, Abstand halten und aufeinander schauen.

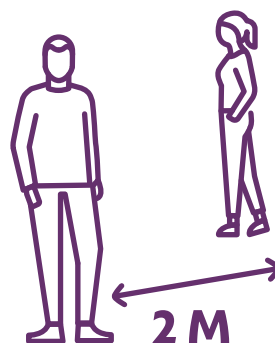
[wien.gv.at/coronavirus](https://wien.gv.at/coronavirus)



## Vorbeugen



### Abstand



#### 2-Meter-Abstand

Um eine Ansteckung zu vermeiden, sollte zu anderen Menschen ein Sicherheitsabstand von zwei Metern eingehalten werden – auch im Freien.

#### In den Öffis

Auch in den Öffis sollte möglichst Abstand gehalten werden.

#### Begrüßung

Auf Händeschütteln oder ein Bussi zur Begrüßung sollte man verzichten.

### Maske tragen



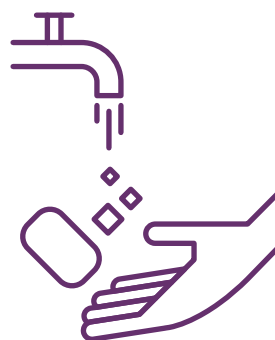
#### FFP2-Maske

Erwachsene und Kinder ab 14 Jahren müssen in vielen Bereichen eine FFP2-Maske tragen: Geschäfte, Amtshäuser, Öffis und Haltestellen, Bahnhöfe, Märkte, Taxis, Fahrgemeinschaften, Ordinationen ...

#### Mund-Nasen-Schutz

Kinder ab 6 Jahren müssen nur einen Mund-Nasen-Schutz tragen. Jüngere Kinder müssen keine Maske tragen.

### Hygiene



#### Hände waschen

Hände regelmäßig und gründlich mit Seife und warmem Wasser waschen

#### Desinfizieren

Hände desinfizieren ist vor allem unterwegs sinnvoll.

#### Hatschi

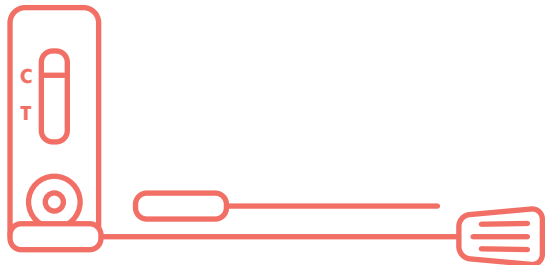
Husten oder niesen Sie bitte in die Armbeuge oder in ein Taschentuch.

#### Lüften

Mindestens ein Mal pro Stunde stoßlüften – in Büros und Schulen öfter



## Testen



### Testen mit Symptomen



#### Teststraßen mit Drive-in

Wer trotz Fieber, Husten oder Kurzatmigkeit fahrtüchtig ist, vereinbart einen Termin bei einer Teststraße mit Drive-in (Austria Center Vienna, Donauinsel, Ernst-Happel-Stadion, Schloss Schönbrunn).

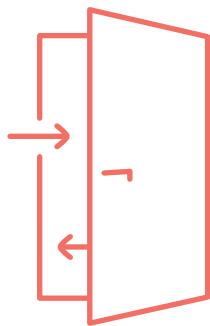
#### Checkboxes

Bei grippeähnlichen Symptomen hilft eine der 25 Checkboxes – Termine gibt's drei Tage im Voraus.

#### Testen zu Hause

FahrradbotInnen bringen nach einem Anruf bei 1450 den Gurgeltest.

### Testen ohne Symptome



#### Teststraßen mit Walk-in

Wer symptomfrei ist, kann auch ohne Auto in die Teststraße kommen.

#### Apotheke

Terminvereinbarung mit der Apotheke sowie die E-Card sind Voraussetzungen für den kostenlosen Test. Telefon 0800/220 330, apothekekammer.at

#### Alles gurgelt

Die Gurgeltests für daheim gibt's kostenlos bei Bipa. Gegurgelt wird vor der Kamera – so gilt das Ergebnis nach dem Ende der aktuellen Schutzmaßnahmen auch für Friseur und Co.

#### Schule und Job

SchülerInnen und bestimmte Berufsgruppen werden regelmäßig in der Schule oder am Arbeitsplatz getestet.

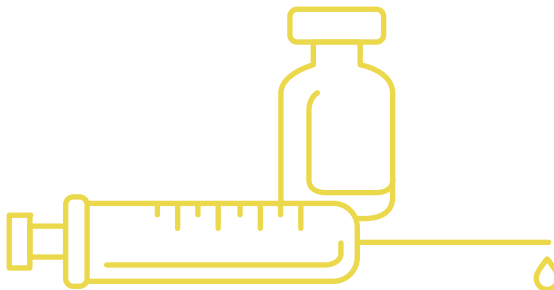
### Testen daheim



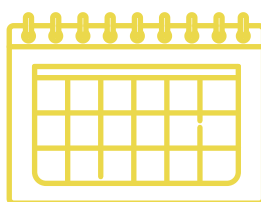
#### Selbsttest

Wer zwischendurch sichergehen will, kann einen Wohnzimmertest machen. Pro Monat kann sich jede/-r fünf solche Tests in der Apotheke abholen. Sie gelten nicht als Zutrittstest für körpernahe Dienstleistungen.

## Impfen



### Wann bin ich dran?



#### Schon geschützt

Rund 300.000 WienerInnen haben zumindest ihre Erstimpfung erhalten. Das sind z. B. BewohnerInnen von Pflegeheimen oder Menschen, die im Gesundheitsbereich arbeiten.

#### Über 70-Jährige

Ältere Menschen über 70 Jahre werden seit Ende März bzw. ab Mitte April geimpft.

#### HochrisikopatientInnen

Seit Kalenderwoche 13 werden auch alle HochrisikopatientInnen gegen Corona geimpft.

### Impfstellen



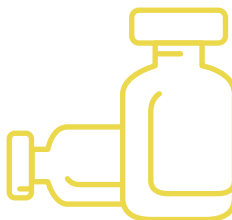
#### Impfzentren und Impfstraßen

- 2., Karmelitergasse 9
- 2., Messe Wien, Messeplatz 1
- 3., Thomas-Klestil-Platz 8/2
- 7., ÖGK Neubau, Andreasgasse 3
- 10., ÖGK Favoriten, Wienerbergstraße 15–19
- 12., Am Schöpfwerk 29/11/R10
- 14., Hanusch-Krankenhaus, Heinrich-Collin-Straße 30
- 15., Gaspargasse 8–10
- 18., Martinstraße 100
- 21., Wassermannngasse 7
- 21., ÖGK Floridsdorf, Karl-Aschenbrenner-Gasse 3
- 22., Schrödingerplatz 1
- 22., Austria Center Vienna, Bruno-Kreisky-Pl. 1

#### Impfboxen (neu)

- 10., Ludwig-von-Höhnel-Gasse
- 12., Wundtgasse ggü. 3–9
- 16., Mildeplatz ggü. 8
- 21., Hahnemanngasse 8
- 22., Erzherzog-Karl-Straße 227–229

### Impfstoff



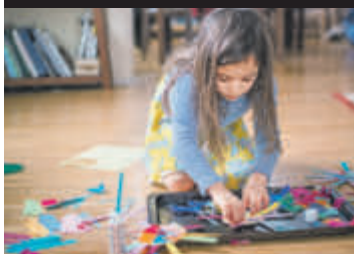
#### Freiwillig & kostenlos

Die Corona-Schutzimpfung ist freiwillig und kostenlos.

#### Was bekomme ich?

Derzeit sind Impfstoffe von Biontech/Pfizer, Moderna, AstraZeneca und Janssen (Johnson & Johnson) zugelassen. Diese werden je nach Verfügbarkeit, medizinischer Empfehlung und Altersvorgaben so rasch wie möglich verimpft.

## KINDERRECHTE



## KINDERRECHT AUF SPIELEN

**S**porteln, Basteln und Musizieren sind genauso wichtig wie Mathe und Englisch. Denn Kinder entwickeln sich am besten, wenn sie sich spielerisch entfalten können. Das Recht auf Spiel und Freizeit ist deshalb in der Kinderrechtskonvention festgehalten. Genauso wie vieles andere, etwa das Recht, deine Meinung zu sagen, und das Recht auf Privatleben. So dürfen deine Eltern etwa nicht heimlich dein Tagebuch oder deine E-Mails lesen. Die Wiener Kinder- und Jugendanwaltschaft erklärt dir deine Rechte.

Tel. 01/707 70 00, kja.at

## ERHOLUNG UND LERNFÖRDERUNG

# Spaß in den Ferien

Nach Homeschooling und Einschränkungen bei Sport und Sozialkontakten sind die abwechslungsreichen Summer City Camps (SCC) für Kinder besonders wichtig. Die Betreuung kostet pro Kind höchstens 50 Euro pro Woche.

**D**as Angebot für Wiener PflichtschülerInnen ab sechs Jahren reicht von Natur- und Kulturerlebnissen bis hin zu Kochen, Musizieren, Spielen, Sporteln und Schwimmenlernen. Eltern können ihre Kinder wochenweise für einen der 31 Schulstandorte in Wien anmelden (Betreuung von 8 bis 17 Uhr). VolksschülerInnen erhalten bei Bedarf Lernförderung in Deutsch und Mathematik. Auch für Kinder mit Behinderungen gibt es Angebote.

### FIT INS NEUE SCHULJAHR

Beim „Jugendprogramm“ für die Größeren erhalten SchülerInnen von Mittelschulen, AHS-Unterstufen und Polytechnischen Schulen bei zweiwöchigen Kursen an Vormittagen Unterstützung in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch.



**FERIEN TIPP**

Bewegung und Sport stehen ebenfalls auf dem Programm.

*Kosten SCC: 50 € pro Woche inkl. Mittagessen und Jause, für das 2. und 3. Geschwisterkind je 25 €; ab dem 4. Kind und für Kinder in der Grundversorgung oder bedarfsorientierten Mindestsicherung*

*ist die Teilnahme kostenlos. Anmeldung: [summercycamp.at](http://summercycamp.at); persönliche Anmeldung nur nach telefonischer Vereinbarung bei BiM – Bildung im Mittelpunkt, 15., Anshützg. 1, Tel. 01/524 25 09 46*



Expertin bietet beim Thementag maßgeschneiderte Beratung für Jugendliche.

## Lass dich beraten

Beim Thementag in der Jugendinfo informieren Profis jeden Dienstag zu Schwerpunktthemen. Das Angebot ist anonym und kostenlos.

**D**u hast Fragen wegen einer Vorladung der Polizei oder einer Mahnung wegen einer nicht bezahlten Handy-Rechnung? Jeden ersten Dienstag im Monat berät dich in der Jugendinfo eine Rechtsanwältin (bitte anmelden). Zu Fragen rund um Identität und Sexualität be-

kommst du jeden zweiten Dienstag im Monat Rat und zu Mobbing jeden dritten. Am vierten Dienstag des Monats bist du richtig, wenn du überlegst, einmal länger ins Ausland zu gehen. 1., Babenbergerstraße 1, Di 15.30–18.30 Uhr, Tel. 01/4000-84100, [wienextra.at/jugendinfo](http://wienextra.at/jugendinfo)





Almani Souad absolvierte StartWien und besucht jetzt eine HTL.

## Starthilfe: Gute Bildung wirkt

Für zugewanderte junge Menschen kann der Eintritt ins österreichische Bildungssystem schwierig sein. Das Jugendcollege StartWien hilft: Die kostenlosen, dreisemestrigen Kurse ermöglichen 15- bis 25-Jährigen mit mindestens acht

Jahren Schulbildung, ihren Bildungsweg fortzusetzen. Sie verschaffen ihnen Anschluss zum Regelschulsystem oder dank Pflichtschulabschluss zu Lehre und Arbeitsmarkt. „Die Lehrkräfte haben sich sehr gut um mich gekümmert und mir

Tipps für meine Zukunft gegeben“, so Absolventin Almani Souad. „Ich will Programmiererin werden und besuche jetzt eine HTL.“  
*Interface Wien, 10., Davidg. 92–94, Telefon 01/524 50 15-85, Anmeldung: Di 15.30–17.30 Uhr, interface-wien.at*

### KOSTENLOSE UNTERSTÜTZUNG FÜR JUGENDLICHE

## Chatte deine Sorgen weg

Die psychische Belastung ist seit Corona groß: Bei der Notfallnummer von Rat auf Draht wurden im vergangenen Jahr 69.000 Jugendliche beraten. Besonders gut kommen die Chats an – sie werden jetzt ausgeweitet.



Rat-auf-Draht-Leiterin Birgit Satke: „Wir bauen die Chat-Beratung weiter aus.“

Fernunterricht und fehlende Sozialkontakte haben bei vielen Kindern und Jugendlichen ihre Spuren hinterlassen. „Wir führen vermehrt Gespräche zu Angst, Essstörungen, Überforderung in der Schule und Suizidgedanken“, so Birgit Satke, Leiterin von Rat auf Draht. Chatten ist oft einfacher als telefonieren, deshalb wird die Chat-Beratung jetzt mit einem Sonderbudget der Stadt Wien von 30.000 Euro ausgebaut.  
*Telefon 147, Chat-Beratung Mo–Fr 18–20 Uhr, rataufdraht.at*

### DIE HELFER WIENS



### MIT SICHERHEIT FÜR SIE DA!

Telefon 01/522 33 44, diehelferwiens.at



### SCHUTZ VOR STRAHLUNG

Nach einem Unfall in einem Kernkraftwerk gilt es, richtig und schnell zu handeln – denn radioaktive Strahlung ist gesundheitsschädlich. Bei einem Unfall in Grenznähe folgen Sie den Empfehlungen der Behörden über die Medien. Sie informieren, wann radioaktive Luftmassen zu erwarten sind. Bringen Sie bis dahin die Familie, Haustiere und auch Gegenstände im Freien in die Wohnung. Die Fenster sollten geschlossen sein und man sollte zu ihnen Abstand halten. Bleiben Sie zu Hause (rechtzeitig Vorrat anlegen!), bis die Gefahr nach ein paar Tagen vorüber ist.

**Kostenloses Webinar:**  
**22. 4., 18.30 Uhr,**  
**Anmeldung: Die Helfer Wiens, Tel. 01/522 33 44, diehelferwiens.at**

## SPIELKELLER GESPERRT

# Zu hoch gepokert

Polizei und Gruppe Sofortmaßnahmen haben 26 Personen überprüft. Es kam zu mehreren Anzeigen.

**D**as illegale Glücksspiel hat auch in der Corona-Zeit keine Chance: Dank einer Meldung von AnrainernInnen beendete die Polizei ein nächtliches Pokerspiel im Keller eines Lokals in Simmering. Einige Personen rauchten und konsumierten Getränke, niemand trug eine FFP2-Maske und hielt sich an die Zwei-Meter-Abstandsregel. Für die gewerbliche Nutzung des Raums, der über eine steile Treppe erreichbar war, fehlte eine Genehmigung. Der ebenfalls angeforderte Mitarbeiter der Gruppe Sofortmaßnahmen überprüfte bei allen Anwesenden – 26 Männer und



Die Polizei untersucht den Keller, in dem an zwei Tischen illegal gepokert wurde.

Frauen –, ob eine coronabedingte Quarantäneverpflichtung vorliegt. Das war zum Glück nicht der Fall.

### KEINE FLUCHTWEGE

Es gab Anzeigen wegen Verstößen gegen die Gewerbeordnung, das Tabak- und NichtraucherInnenschutzgesetz sowie gegen die COVID-19-Schutzmaßnahmenver-

ordnung. „Das hätte bösen enden können – es gab weder Fluchtwege noch Belüftung und Brandschutzmaßnahmen sowie nur unzureichende Beleuchtung“, sagt Walter Hillerer, Leiter der Gruppe Sofortmaßnahmen.

### 24-STUNDEN-BEREITSCHAFT

Der Keller des Lokals wurde geräumt und die Nutzung

durch die Gruppe Sofortmaßnahmen untersagt. Die Finanzpolizei beschlagnahmte Spieltische und Jetons. Die Aktion fand kurz vor Mitternacht statt. „Das gemeinsame Vorgehen gegen Gesetzesverstöße und illegale Machenschaften kennt keine Tageszeit“, so Hillerer.

Telefon 01/4000-75222, [sfortmassnahmen.wien.gv.at](http://sfortmassnahmen.wien.gv.at)

### KLIMASCHUTZ

## REGIONALES OBST

Heimisches Gemüse und Obst vermeidet lange Transportwege und hilft dem Klima. Der Saisonkalender zeigt, dass Radieschen im April bei uns reif sind, Erdbeeren aber nicht.

Telefon 01/803 32 32, [umweltberatung.at](http://umweltberatung.at)

### GRATIS SAISONKALENDER



[club.wien.at](http://club.wien.at)  
01/277 55 22

Jetzt zu bestellen

# Wer klopft denn da?

**B**untspecht, Mauersegler, Turmfalke? Um welchen Vogel es sich handelt, zeigt das Vogelposter „Wunderbare Wiener Vogelwelt“. Außerdem gibt es Tipps zu vogelfreundlichem Gärtnern und Vogelschutz. Vielfalt an Bäumen und Sträuchern im Garten bietet Nahrung, Nistplätze und Versteckmöglichkeiten. Vollflächige Muster auf Glasflächen schützen vor Vogelanzug.

Wer eine der neun Specharten in Wien sieht, kann dies online melden. Die Umweltschutzabteilung der Stadt macht sich gemeinsam mit Birdlife auf die Suche nach Spatz und Specht. Am 17. April ist dazu eine Exkursion im Prater geplant (abhängig von Corona-Maßnahmen). Infos und Anmeldung: [birdlife.at/page/veranstaltungen-noe-wien](http://birdlife.at/page/veranstaltungen-noe-wien); Telefon 01/803 32 32, [umweltberatung.at/vogelposter](http://umweltberatung.at/vogelposter)



**GRATIS VOGELPOSTER**  
[club.wien.at](http://club.wien.at), 01/277 55 22  
Jetzt zu bestellen



# Ihr Programm im Klub

Die PensionistInnenklubs der Stadt Wien bieten Onlinekurse und – sobald es die Corona-Situation zulässt – ein buntes Outdoor-Programm für SeniorInnen.

Zum Yoga, Plaudern oder Sprachenlernen treffen sich SeniorInnen im „Klub Online“ der Wiener PensionistInnenklubs. Über ZOOM unterhalten sie sich virtuell und sicher. Das hilft gegen den Corona-Blues. Sobald es die COVID-Regelungen zulassen, gibt es wieder ein abwechslungsreiches Outdoor-Programm an der frischen Luft – von rhythmischer Bewegung im Park über Plaudern in den Klub-Schanigärten bis hin zu Nordic Walking und Wandern. *Telefon 01/313 99-170112, pensionistenklubs.at*



# Wertvolle Tipps rund um Haus und Wohnung

Die Mieterhilfe und Hauskunft helfen weiter.

Tropfende Wasserhähne, Kautionsrückzahlungen oder fehlerhafte Betriebskostenabrechnungen: Die ExpertInnen der Mieterhilfe der Stadt Wien beraten Betroffene kostenlos bei allen rechtlichen Fragen rund ums Wohnen.

2020 war die Mieterhilfe vor allem telefonisch und per E-Mail für Rat suchende WienerInnen da. Aus rund 2.400 beanstandeten Mietverträgen ergab sich eine Mietersparnis von mehr als 8,4 Millionen Euro.



**BERATUNG BEI SANIERUNGEN**  
Wiener Haus- und WohnungseigentümerInnen, die sanieren wollen, sind bei der „Hauskunft“ richtig. Die Servicestelle bietet jetzt auch kostenlose Onlineberatung und ab Mai den „Zukunfts-

Check“. Dabei machen sich die ExpertInnen vor Ort selbst ein Bild und geben Entscheidungshilfen für die Sanierung. *Tel. 01/4000-8000, mieterhilfe.at; Hauskunft-Hotline 01/402 84 00, hauskunft-wien.at*

## FERNSEHTIPPS

### IM APRIL AUF W24

Musikalisches aus Österreich, Bewegung mit Stefan und Wien-News jetzt auch auf Instagram

#### 48ER-TANDLER LOUNGE

Anita „Niddl“ Ritzl und Dennis Jale präsentieren jedes Wochenende die angesagtesten Music-Acts aus Österreich. Dazu treffen sie sich im charmannten Ambiente des 48er-Altwarenmärkts. **So, 20.30 Uhr**

#### BEWEGUNG MACHT SPASS

Von der Couch in die Kinderdisco, auf den Bauernhof oder auf den Berg: Sportlehrer Stefan Cerny ruft Mädchen und Buben (Erwachsene gleichermaßen) in einer virtuellen Welt zu mehr Bewegung und Sport auf. **Fr, 15.15 Uhr**

#### 24 STUNDEN WIEN

Alles, was die Stadt bewegt, gibt's ab sofort auch auf Instagram-TV: Juliane Ahrer und Michael Glatz mit den täglichen Top-Infos aus der Bundeshauptstadt. **Mo-Fr, 18.30 Uhr, W24 und @w24\_tv auf Instagram**

W24 ist im Kabelnetz von Magenta, auf kabelplus, simpliTV, A1 TV, im mobilen Livestream via App und in der Online-Mediathek auf W24.at zu sehen. **Ich bin dabei.**



## WIENS SCHÖNSTE ROUTEN

**DURCH DIE STADT UND DIE NATUR**

Strecken für Profis und AnfängerInnen

**DONAUINSEL**

U1-Station Donauinsel – Donaubrücke – Prater Hauptallee – Praterstraße – runter zum Donaukanal – bis zur Nordbrücke – retour auf die Donauinsel zum Ausgangspunkt

**Länge: 18 km**

**PRATER HAUPTALLEE**

Praterstern – über Hauptallee Richtung Lusthaus – Schwarzenstockallee – Krebsenwasser – Lusthauswasser – Lusthaus; keine Steigungen

**Länge: 11 km**

**AUGARTEN**

Ab U2-Station Taborstraße; da die Wege in der ältesten barocken Gartenanlage Wiens geometrisch verlaufen, kann man die Strecke beliebig verlängern oder verkürzen.

**Länge: 3 km**

**SCHWARZENBERGPARK**

Ab 43A-Station Marswiese – Schwarzenbergallee – Richtung Forsthaus – entlang der Tiefauwiese – retour zum Ausgangspunkt

**Länge: 3 km**

**SEESTADT ASPERN**

Start: Seepark; Richtung U2-Station – Seestadtstraße – über die Bahn Gleise – Himmelteichrunde – retour zum Ausgangspunkt; kaum Steigungen

**Länge: 5 km**



# Wiens Parks entdecken

Rund 1.000 Parkanlagen gibt es derzeit in Wien. Darunter befinden sich zahlreiche Geheimtipps.

**W**elche Pflanzen gedeihen bei der Esslinger Furt? Was verbirgt sich im unteren Garten des Schlosses Neugebäude? Wie können sich Kinder in der Parkanlage Tetmajergasse

austoben? Neben bekannten Anlagen wie Türkenschanzenpark, Schwarzenbergpark oder Donaupark bieten auch viele unbekanntere Regionen reichlich Platz zur Erholung mit ausreichend Abstand.

„Begeben Sie sich auf die Reise und entdecken Sie alternative Ausflugsziele und Geheimtipps für sichere Stunden im Freien“, lädt Wiens Klimaschutzstadtrat Jürgen Czernohorszky zu Erkundungstouren ein.

[park.wien.gv.at](http://park.wien.gv.at)  
[wald.wien.gv.at](http://wald.wien.gv.at)



Durch den Dehnepark führt der Wiener Stadtwanderweg 4.

**GRATIS-FOLDER**

**club.wien.at**  
**01/277 55 22**

**Jetzt zu bestellen**





DAS SOLLTEN SIE BEIM ERSTEN AUSLAUF BEACHTEN

# Laufsaison startet

Mit den Temperaturen steigt auch die Lust am Laufen – ein guter Zeitpunkt, um mit dem Lauftraining zu beginnen. Für das erste Mal gilt vor allem eines: Starte langsam. Laufe entspannt.

**S**portwissenschaftlerInnen geben AnfängerInnen vor allem eines mit auf den Weg: nicht zu übermütig beginnen, um nicht rasch wieder die Motivation zu verlieren. Das Tempo sollte so gewählt werden, dass man sich mit einer/einem LaufpartnerIn ohne Probleme unterhalten könnte. Zwei Laufeinheiten à rund 30 Minuten sollten, über die Woche verteilt, auf dem Trainingsplan stehen.

Ein Tipp: Um dranzubleiben, könnte man fixe Wochentage für das Training festlegen und die Laufausrüstung in die Arbeit mitnehmen.

## VIRTUELL AUF DISTANZ

Sogar Läufe unter Wettkampfbedingungen sind derzeit möglich: So starten etwa am 9. Mai im Rahmen des „Wings for Life World Run“ weltweit Tausende Menschen zur selben Zeit und sind via App mit dem globalen TeilnehmerInnenfeld verbunden.

Das Startgeld geht an die Rückenmarksforschung. In Wien hat die WAT-Plattform Wienläuft den Vienna Virtual Cup ins Leben gerufen. Immer zu Monatsbeginn werden spannende Laufstrecken über 5 oder 10 km vorgestellt. Die Zeit wird mittels Handy-App oder Fitness-Uhr gemessen, nach der Zielankunft an Wienläuft gesendet und so eine Wertung erstellt. [sport.wien.gv.at](http://sport.wien.gv.at), [wienlaeuft.at](http://wienlaeuft.at), [wingsforlifeworldrun.com](http://wingsforlifeworldrun.com)

## Auf dem Radl durch den Wald

Das Streckennetz im Wienerwald wurde um 100 Kilometer erweitert.

**O**b kraftvoll den Berg hinauf und anschließend rasant wieder hinunterflitzen, ob einfache Trekkingstrecke oder herausfordernder 90-Kilometer-Singletrail: Der Wienerwald bietet Mountainbiketrails für jeden Level.

Durch eine Erweiterung stehen ab heuer 1.350 abwechslungsreiche Streckenkilometer zur Verfügung. Rund 6.000 Wegweiser und zusätzliche Übersichtstafeln an den Startpunkten helfen bei der



Orientierung und geben nützliche Tourentipps.

## WICHTIG: FAIR PLAY

Wer im Wald unterwegs ist – ob zu Fuß oder auf dem Rad –, sollte sich jedenfalls an bestimmte Regeln halten und die Natur respektieren. Verlassen Sie daher nicht die markierten Strecken.

[wienerwald.info/mountainbiken](http://wienerwald.info/mountainbiken)


ERFRISCHENDE LANDSCHAFT

## WANDERN AM WASSER

**A**ls eine der letzten großen Au-Landschaften Mitteleuropas bietet die Lobau erkenntnisreiche Wanderungen durch die Natur an. Auf der Spur der I. Wiener Hochquellenleitung führen die zwei Teilstrecken des Wiener Wasserwanderwegs erst durch das wildromantische Höllental, dann entlang der Thermenregion südlich von Wien.

**Lobau:** [wald.wien.gv.at/erholung/nationalpark](http://wald.wien.gv.at/erholung/nationalpark)  
**Wasserwanderweg:** [wasser.wien.gv.at/bildung/wanderweg](http://wasser.wien.gv.at/bildung/wanderweg)

## WASSERWEG-KARTE

 [club.wien.at](http://club.wien.at)  
 01/277 55 22  
 Jetzt zu bestellen



## FIT DURCH DAS JAHR

**T**rotz aktueller Einschränkungen können FreizeitsportlerInnen in Bewegung bleiben: Die Plattform „Bewegung findet Stadt“ hat ein umfangreiches Aktiv-Angebot für Sport im Freien zusammengestellt. Auch für den Indoor-Bereich gibt es ein vielfältiges Livestream-Kursprogramm der Wiener Sportverbände: Ob „Digitale tägliche Turnstunde“ für Kinder oder „Dance Workout“ für Erwachsene – für alle ist etwas dabei. [bewegungfindetstadt.at](http://bewegungfindetstadt.at)

## BÜRGERMEISTER-BUCHTIPP

## DIE NATUR VOR DER HAUSTÜR STECKT VOLLER GENÜSSE



Autorin Alexandra Maria Rath signiert Bürgermeister Michael Ludwig ein persönliches Exemplar.

**W**ien ist eine Stadt der Schätze – der Kultur ebenso wie der Natur. Was liegt näher, als diese in einem Buch zu vereinen? Vital- und Ernährungstrainerin Alexandra Maria Rath hat sich auf eine kulinarische und kulturelle Schatzsuche durch Wien begeben. Entdeckt und zusammengeschrieben hat sie, welche Köstlichkeiten das „wilde“ Wien neben Bärlauch und Löwenzahn für unsere Küche bereithält. Ganz nebenbei vermittelt sie in ihrem Buch Wissenswertes über Kräuter und Historisches über die jeweiligen Orte, an denen sie zu finden sind. Ich lade Sie ein: Kosten Sie sich durch Spitzwegerich-Graupenrisotto, Löwenzahntorte und Veilcheneis. **Wildes Wien, 27 €, Gmeiner Verlag, ISBN 978-3-8392-2657-5**



LESE TIPP



## BUCH ZU GEWINNEN

club.wien.at  
01/277 55 22

Mitspielen bis 6. 5.

# So lernen Sie Wien zu Hause kennen

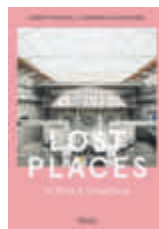
Gewinnen Sie mit dem **CLUB WIEN** Bücher über außergewöhnliche Wiener PlatzIn, Wien-Krimis und unterhaltsame Spiele. Mitmachen bis 6. 5.: online auf club.wien.at oder beim Clubtelefon 01/277 55 22



### 5 Bücher zu gewinnen MEMORABILIEN

Wie verändert sich ein Schrebergarten im Laufe des Jahres? Was sagen öffentliche Toilettenanlagen über Wien aus? In sechs fotografischen Essays porträtiert Ernst Hausner unsere Stadt.

48 €, *edition-hausner.at*,  
ISBN 978-3-901141-56-0



### 5 Bücher zu gewinnen LOST PLACES IN WIEN UND UMGEBUNG

Robert Bouchal und Johannes Sachslehner beschreiben unbekannte Orte wie Katakomben und den Flugplatz Strasshof.

27 €, *styriabooks.at*,  
ISBN 978-3-222-13669-6



### 5 x 2 Spiele zu gewinnen DAS ÖSTERREICH-QUIZ

Was sind Friedhofstauben? Wer war der am kürzesten dienende Bundeskanzler des Landes? Antworten auf diese und andere knifflige Fragen sind beim „Das Österreich Quiz“ und „Unnützes Wissen Österreich“ gesucht.

9,95 € bzw. 13,95 €, *arsvivendi.com*



### 3 unterhaltsame 48er-Pakete zu gewinnen MAMA, PAPA: SO GEHT DAS MIT DEM MÜLL

Kinder finden beim Mülltrennspiel, mit einem Mal- und einem Bilderbuch heraus, wie man Müll trennt, wie er vermeidbar ist und wie richtiges Recyclen funktioniert.

Malbuch 1 €, Mülltrennspiel 9 €, Kinderbuch „Mistmonster“ 3 €, 48er-Tandler, 5., Siebenbrunnfeldgasse 3, Telefon 01/546 48, *48ertandler.wien.gv.at*



### 5 Bücher zu gewinnen VERBRECHERISCHES WIEN

Tatort Wien – spektakuläre Morde, eiskalte TäterInnen, unaufgeklärte Bluttaten: Sabine Wolfgang und Gabriele Hasmann laden zu Stadtpaziergängen zu Originalschauplätzen der Wiener Kriminalgeschichte ein.

16 €, *ueberreuter.at*,  
ISBN 978-3-8000-7764-9



### 5 DVD-Boxen zu gewinnen SPUREN DES BÖSEN 7-9

Die erfolgreiche Krimi-Reihe rund um Korruption und Lügen geht weiter. Diesmal trifft Heino Ferch alias Richard Brock auf Stars wie Tobias Moretti. Und er begegnet auch seinem schlimmsten Feind, Gerhard Mesek, wieder.

19,99 €, *hoanzl.at*



### 5 Bücher zu gewinnen NUR DER TOD IST UNSTERBLICH

Die Schriftsteller Heimito von Doderer, Erich Fried, Leo Perutz, Friedrich Torberg sowie Stefan Zweig gründen eine WG und arbeiten an ihrer Unsterblichkeit. Reinhard Gnettners Literatenkiller hat allerdings etwas dagegen.

16 €, *ueberreuter.at*,  
ISBN 978-3-8000-9006-5





VOM „KRANKENWARTER“ ZU DIPLOMIERTEN PFLEGEKRÄFTEN

# Gute Seelen im Spital

Die Anforderungen an das Pflegepersonal in Wiens Krankenhäusern haben sich in den vergangenen Jahrhunderten stark verändert. Die Qualität der Ausbildung stieg laufend.

**D**as erste Mal wurde die Bezeichnung „Krankenwarter“ im Wiener Bürgerspital im Jahr 1711 erwähnt. Mit einer pflegenden Person im heutigen Sinn ist seine Tätigkeit nicht vergleichbar. Dies gilt ebenso für die ZivilwärterInnen, die im 1784 gegründeten Allgemeinen Krankenhaus tätig waren.

## PFLEGE WIRD FRAUENBERUF

Im 19. Jahrhundert wandelte sich die Tätigkeit zum Frauenberuf. 1882 schlug mit der Gründung der Krankenpflegeschule im Rudolfinerhaus durch Theodor Billroth die Geburtsstunde des nun von geistlichen Schwestern dominierten Pflegeberufs. Billroth war an der professionellen Versorgung der von ihm operierten Personen sehr interessiert und die Ausbildung der „Schwestern vom rothen Kreuz“ hatte einen guten Ruf.

Mit Eröffnung des Versorgungsheims Lainz im Jahr 1904 gewann die Pflege im Spital eine neue Dimension. Im selben Jahr folgte als weitere Ausbildungsstätte das „Pflegeinstitut“ im Allgemeinen Krankenhaus, das die „Blauen Schwestern“ ausbildete. 1913 wurde die erste staatliche Krankenpflegeschule im Allgemeinen Kran-



Patienten und Pflegepersonal im Erzherzog-Rainer-Spital (Hanusch-KH), 1925

kenhaus eingerichtet. Eine gesetzliche Regelung der Pflegeausbildung kam aber erst 1914 zustande.

## IM „DRITTEN REICH“

Nach dem „Anschluss“ führte die Entlassung jüdischer und politisch verfolgter Pflegepersonen durch das NS-Regime zu einem Mangel an Fachkräften. Forciert wurde die Neugründung oder Wiedereröffnung von Krankenpflegeschulen teils wegen der zu erwartenden Kriegsoffer, teils zum Zweck der Indoktrinierung der Auszubildenden in NS-Erb- und Rassenkunde. PatientInnen, die als „lebensunwert“ erachtet

wurden, fielen auch unter Mithilfe des Pflegepersonals der Euthanasie zum Opfer. Von den Emigrantinnen wurden einige, wie Lisbeth Hockey (1918–2004) und Annie Altschul (1919–2001), Pionierinnen der Pflegewissenschaft in Großbritannien. Nach 1945 nahm der Anteil geistlicher Schwestern ab. Zunächst wurde der Mangel durch die Aufnahme von angelerntem Personal, ab den 1960er-Jahren durch Anwerbung von Personal aus dem Ausland abgedeckt.

## EIGENSTÄNDIGE AUSBILDUNG

Ab den 1980er-Jahren wurde der Pflegeberuf weiter pro-

fessionalisiert und eigenständig entwickelt. Eine Verwissenschaftlichung setzte ein und eine Umorientierung in Richtung Förderung von Gesundheit und Krankheitsprävention. Das österreichische Gesundheits- und Krankenpflegegesetz von 1997 setzte neue Maßstäbe in der Professionalisierung der Pflegeberufe. Die medizinische Ausbildung trat etwas zurück, sozialwissenschaftliche Inhalte und pflegeimmanente Kompetenz gewannen an Bedeutung.

Mit 750 neuen Ausbildungsplätzen pro Jahr ist der Wiener Gesundheitsverbund heute Österreichs führender Ausbilder in der Gesundheits- und Krankenpflege. Die Ausbildung ist an fünf Standorten möglich.

*geschichtewiki.wien.gv.at*

## THEMENSCHWERPUNKT

### DAS WIENER SPITALWESEN

Mehr zum Themenschwerpunkt des Wiener Stadt- und Landesarchivs „Säulen der kommunalen Gesundheitspolitik – Wiener Spitäler vom Mittelalter bis zur Gegenwart“ gibt es zum Nachlesen im Internet.

[archiv.wien.gv.at/veranstaltungen](http://archiv.wien.gv.at/veranstaltungen)

## KULTUR

**125 JAHRE KINO**

Anlässlich der ersten Filmvorführung in Wien am 20. März 1896 hat das Filmarchiv Austria eine digitale Rückschau mit Kurzfilmen und wichtigen historischen Stationen erstellt. [filmarchiv.at/digital/125-jahre-kino](http://filmarchiv.at/digital/125-jahre-kino)

**WIENER VORLESUNG**

Online-Vortrag „Extremismus im Widerstand“ mit Autorin Julia Ebner. Danach Gespräch mit Falter-Chefredakteur Florian Klenk, Günter Kaindlstorfer moderiert. 29. 4., 19 Uhr, Live-stream: [facebook.com/WienerVorlesung](https://www.facebook.com/WienerVorlesung); [vorlesungen.wien.gv.at](http://vorlesungen.wien.gv.at) und auf W24

## KINDER

**FILMWERKSTATT**

Online-Workshop zu Spezialeffekten im Film. 7–12 Jahre, 24. 4., 11–12.30 Uhr, 30. 4., 16–17.30 Uhr, 14,50 €, Tel. 01/899 98-0, Reservierung erforderlich: [technischesmuseum.at/besuchen/kalender](http://technischesmuseum.at/besuchen/kalender)

**WO IST DER AUSGANG?**

Paul ist eingeschlossen und braucht dringend Hilfe, um aus einem Escape-Room zu kommen. Knacke Rätsel, verfolge Hinweise und finde die Lösung. Bis 30. 4., tägl., für Kinder ab 10 Jahren, [wienxtra.at/spielebox/event/31688](http://wienxtra.at/spielebox/event/31688)

**ONLINE-SPIELEABEND**

Macht als Team bei einem Pub Quiz mit und stellt euer Allgemeinwissen unter Beweis. 23. 4., 20–22 Uhr, ab 16 J., Anmeldung erforderlich, Telefon 01/4000-83424, [spielebox.at](http://spielebox.at)

## MEIN WIEN

# Was ist los?

Aufgrund der Corona-Krise sind Theater, Unterhaltung, Ausstellungen, Film und Musik in digitale Kanäle gewandert. Das Angebot ist riesig – zu finden auch auf [wien.gv.at/zusammen](http://wien.gv.at/zusammen).



## Gemeinsam live

Eine Live-Führung auf Facebook durch die Ausstellung „Misfitting together“ im mumok, Vorträge und Talks aus dem Kunsthistorischen Museum über den hauseigenen YouTube-Kanal – die Plattform „Wien hält zusammen“ bietet online Kunst und Kultur mit digitalen Rundgängen, Workshops, Konzerten u. v. m. **26. 4., 15–15.20 Uhr, Roy Lichtenstein „Mirror in Six Panels“ mit Ivan Jurica und Patrick Puls, [fb.me/e/5agUuFmoz](https://fb.me/e/5agUuFmoz); [wien.gv.at/zusammen](http://wien.gv.at/zusammen)**



## Corona-Sammlung

Viele WienerInnen sind 2020 dem Aufruf gefolgt und haben Objekte aus ihrem Alltag in der Corona-Pandemie dem Wien Museum übergeben: von Kinderzeichnungen, Einkaufslisten und Passierscheinen über Set-Listen von Balkonkonzerten, Karikaturen, Zeichnungen bis hin zu selbst gemachten Kunstwerken. Fotografien von Klaus Pichler zeigen geschlossene Spielplätze, Zugangsbeschränkungen, leere Straßen – und geben Einblicke in den Alltag während der Corona-Schutzmaßnahmen. **Objekte sind zu sehen auf [sammlung.wienmuseum.at](http://sammlung.wienmuseum.at) (Suche: corona)**

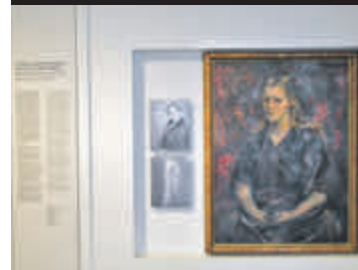
## VEREINIGTE BÜHNEN WIEN



## FEST DER FREUDE

Beim Fest der Freude wird mit dem Schwerpunkt „Vernichtete Vielfalt“ an die vielfältigen Opfergruppen des Zweiten Weltkriegs gedacht. Das Gedenken wird auf den Online-Kanälen des Mauthausen Komitees Österreich international gestreamt. Auf dem Heldenplatz wird es coronabedingt eine symbolische Gedenkkaktion geben. **8. 5., 18 Uhr, Telefon 01/212 83 33, [mkoe.at](http://mkoe.at)**

## JÜDISCHES MUSEUM WIEN



## GESCHICHTE VON FRAUEN ERKLÄRT

Das Jüdische Museum Wien bringt die Ausstellung „Unsere Stadt! Jüdisches Wien bis heute“ via Zoom nach Hause. Anlässlich des Muttertags erzählen ausschließlich Frauen die jüdische Geschichte der Stadt. **9. 5., 15 Uhr, begrenzte TeilnehmerInnenzahl, Anmeldung erforderlich, Telefon 01/535 04 31-1538 oder -1537, [tours@jmw.at](mailto:tours@jmw.at), [jmw.at](http://jmw.at)**



# Sehnsucht nach Urlaub

Reiseplanung und Storno stehen im Mittelpunkt der Wiener Ferien-Messe. Am 7. und 8. Mai findet sie coronabedingt in digitaler Form statt.

Noch ist nicht klar, wie und wo wir heuer Urlaub machen können. (Planungs-)Sicherheit steht im Vordergrund.



Vor allem die Beratung rund um Storno und Urlaubsplannung ist in diesem Jahr sehr gefragt“, erläutert Stefan Wisiak von Reed Exhibitions. BesucherInnen können ihre Fragen

rund um Buchung und coronabedingten Rücktritt bei Talks mit BrancheninsiderInnen stellen und Tipps und Ratschläge für den nächsten Urlaub erhalten. Darüber hinaus bieten die AusstellerInnen exklusive Angebote

sowie Inspirationen für die nächste Ferienplanung an. *Online Ferien-Messe, 7. u. 8. 5., Teilnahme frei, Registrierung: [ferien-messe.at/de-at/check-in.html](https://ferien-messe.at/de-at/check-in.html), Telefon 01/727 20-0. Alle Inhalte der Ferien-Messe sind im Zeitraum von 7.–14. 5. digital verfügbar.*

## Bezirksmuseum reloaded

Das Tröpferlbad Wieden wird zur Bühne für junge Kunst.



Kunstinterventionen im Tröpferlbad' ist eine Verbindung von Jung und Alt, Wissenschaft und Kunst, Geschichte und Gegenwart gelungen. Das erste öffentliche Großprojekt von Bezirksmuseen reloaded holt junge Kunst in die Bezirke“, so Kulturstadträtin Veronica Kaup-Hasler.

**AUSSTELLUNG IM DUSCHRAUM**  
Die Geschichte des ehemaligen städtischen Volksbads

als Teil des Ausstellungskonzepts. Im original erhaltenen Duschaum des Tröpferlbads wird das Verhältnis von Wasser und Reinheit, Hygiene, Intimität und Öffentlichkeit von jungen KünstlerInnen thematisiert. *Ausst. bis 30. 6.: The Lost Faces/Purification, ab 30. 4. Changing Cabinet, ab 4. 6. Wieden Leaks; 4., Klagbaumg. 4., Di 10–12 Uhr, Mi 16.30–18.30 Uhr, Eintritt frei, Telefon 01/581 24 72, [bezirksmuseum.at](https://bezirksmuseum.at)*

VEREINIGTE BÜHNEN WIEN



## MUSICAL-TALK

VBW-Musical-DarstellerInnen gewähren bei den Gesprächen mit Intendant Christian Struppeck private Einblicke, geben Hintergrundinformationen und werden die eine oder andere bekannte Melodie anstimmen.

**#WeAreMusical – Talk Time, freitags auf den digitalen Kanälen von Musical Vienna sowie auf ORF III in „Kultur Heute“ um 19.45 Uhr**

WIENBIBLIOTHEK



## DER PRIVATE ADOLF LOOS

Im Mittelpunkt eines Gesprächs der Historikerinnen Sylvia Mattl-Wurm und Katharina Prager stehen die Frauen an der Seite von Adolf Loos: Lina Loos, Elsie Altmann-Loos und Claire Beck-Loos sowie seine englische Lebensgefährtin Elizabeth (Bessie) Bruce. **22. 4., 17 Uhr, Livestream aus der Wienbibliothek im Rathaus, [wienbibliothek.at](https://wienbibliothek.at)**

CLUB WIEN – SPEZIAL

# Jetzt wird wieder umgegraben

Der Frühling ist da! Höchste Zeit, Garten, Balkon oder Terrasse auf Vordermann zu bringen. Das richtige Werkzeug sowie Tipps und Tricks gibt es vom **CLUB WIEN**.

**CLUB WIEN** heißt die kostenlose Vorteilswelt der Stadt Wien für alle WienerInnen sowie Wien-Fans. Der **CLUB WIEN** macht die Stadt für seine Mitglieder erlebbar. Diesmal warten die besten Aktionen und Gewinnspiele für einen tollen Start in den Frühling.

Lust bekommen, dabei zu sein? Dann spielen Sie mit:  
online auf [club.wien.at](http://club.wien.at) oder beim Clubtelefon 01/277 55 22.  
Mitspielen bis 9. 5.



**Akku-Kettensäge  
DUC254RTE zu gewinnen**

**HANDLICH UND KRAFTVOLL**  
Die Akku-Kettensäge von Makita mit 25 Zentimetern Schnittlänge ist ideal für Baumpflege und Bauarbeiten. Ihr bürstenloser Motor und die Kettengeschwindigkeit von 24 Metern pro Sekunde sorgen für effizientes und schnelles Arbeiten. Das geringe Gewicht, der Griff an der Oberseite sowie der Start auf Knopfdruck ermöglichen eine einfache Handhabung.

[makita.at](http://makita.at)

**20 x 1 Sommerblumenpackage zu gewinnen**

## Frühlingserwachen

**Z**arte Triebe, bunte Blüten und ergrünende Bäume: Auch in den Blumengärten Hirschstetten erwacht die Natur aus ihrem Winterschlaf. Auf einer Fläche von 60.000 Quadratmetern gibt das Gartenparadies Einblicke in die heimischen Blumen- und Pflanzenarten. In der gesamten Gartenanlage wurden für den Sommer 2021 Blumenzwiebeln ausgepflanzt, die den Frühling bunt machen. Anschließend setzt sich die Farbenpracht mit Sommerblumen fort. Dazu gehören Löwenmäulchen, Sonnenhut, Gaura, Salvia und Eisenkraut. Enthalten im Sommerblumenpackage.  
[park.wien.gv.at/blumengarten-hirschstetten](http://park.wien.gv.at/blumengarten-hirschstetten)



**12 x 1 Pflanzenset zu gewinnen  
(je 6 Bio-Jungpflanzen)**

### FRISCH UND G'SUND

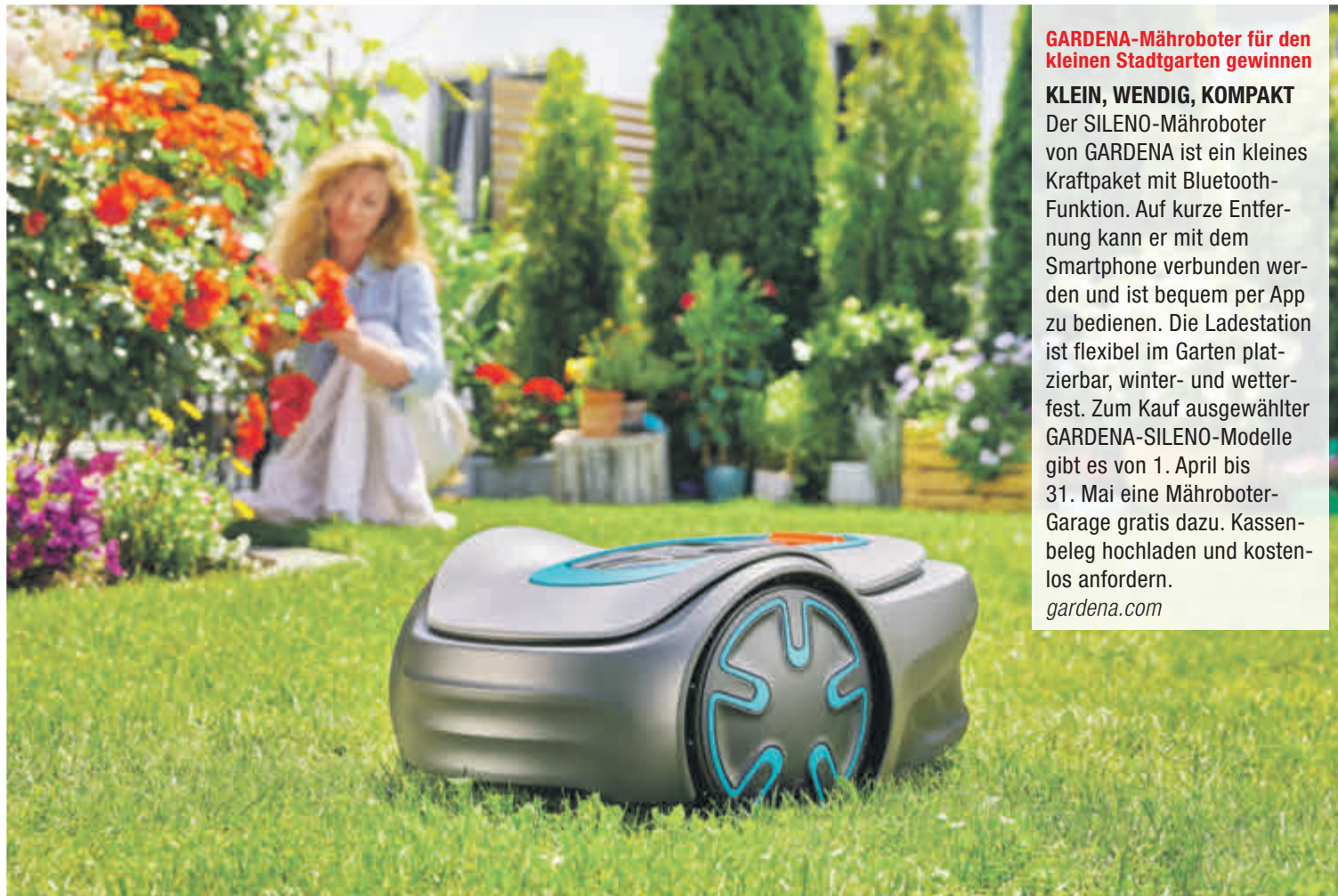
Der Gemüsegarten Fida bietet Paprika-, Tomaten- und Chili-pflanzen sowie zahlreiche Kräuter und Heilpflanzen in Bio-Qualität. Alle Pflanzen werden per Hand gesät und pikiert und sind ab Anfang Mai abholbereit. Je nach Saison gibt es ein reiches Jungpflanzensortiment mit einigen Raritäten wie Zitronengurken.  
[gemuesegarten-fida.at](http://gemuesegarten-fida.at)



**20 x 1 Lite-Strip-Set gewinnen  
WENIGER GIESSEN**

Lite-Strips sind biologisch abbaubare Wasserspeichervliese. Sie werden in die Erde von Blumentöpfen, Hochbeeten oder auch Rasen gemischt. Die Streifen befinden sich direkt in Wurzelhöhe. Nach dem Gießen speichern sie das Wasser. Dadurch bleiben die Pflanzen länger mit Wasser versorgt und müssen nicht so oft gegossen werden.  
[lite-soil-shop.com](http://lite-soil-shop.com)





**GARDENA-Mähroboter für den kleinen Stadtgarten gewinnen**

**KLEIN, WENDIG, KOMPAKT**

Der SILENO-Mähroboter von GARDENA ist ein kleines Kraftpaket mit Bluetooth-Funktion. Auf kurze Entfernung kann er mit dem Smartphone verbunden werden und ist bequem per App zu bedienen. Die Ladestation ist flexibel im Garten platzierbar, winter- und wetterfest. Zum Kauf ausgewählter GARDENA-SILENO-Modelle gibt es von 1. April bis 31. Mai eine Mähroboter-Garage gratis dazu. Kassenschein hochladen und kostenlos anfordern.

[gardena.com](http://gardena.com)

**3 x 1 18-Volt-Akku-Gras- und Strauchschere inklusive Akku und Ladegerät zu gewinnen**

**EIN GERÄT, ZWEI FUNKTIONEN**

Die 18-Volt-Akku-Gras- und Strauchschere von Ryobi ermöglicht den exakten Schnitt von Rasenkanten. Ein mitgeliefertes zweites Messer verwandelt sie zur idealen Strauchschere für den Formschnitt von Büschen und Sträuchern. Der Akku passt in über 150 Ryobi ONE+-Geräte. [ryobitools.eu](http://ryobitools.eu)



**5 x 1 Buch zu gewinnen**

**GARTELN OHNE GARTEN**

Zum Garteln braucht man nicht immer einen Garten, weiß Bio-Gärtner und Fernsehmoderator Karl Ploberger. Er gibt Tipps für mehr Gemüse, Kräuter und Obst auf dem Balkon und im Garten. Wird es draußen zu eng, gärtner Ploberger drinnen weiter. Worauf dabei zu achten ist, erklärt er in seinem neuen Buch „Garteln ohne Garten“.

Cadmos Verlag, 19,95 €, ISBN 978-3-8404-7574-0

**10 x 1 Gutschein für 18-Liter-Sack „Guter Grund“ zu gewinnen**

**BIO-ERDE AUS WIEN**

Aus Salatblättern, Grünschnitt und anderen Abfällen der Wiener Biotonne wird hochwertige Erde in Biolandbau-Qualität. Aus rund 100.000 Tonnen, die die 48er pro Jahr mit mehr als 80.000 Wiener Biotonnen sammelt, entsteht die Blumenerde „Guter Grund“. Auf allen Wiener Mistplätzen im 18- und 40-Liter-Sack erhältlich. [abfall.wien.gv.at](http://abfall.wien.gv.at)



**18 x Balkonkraft zu gewinnen**

**GESUNDER DÜNGER**

Die Balkonkraft-Pellets bestehen aus natürlichen Mineralien und Biokompost. Sie werden in die Pflanzenerde gemischt, machen die Pflanzen widerstandsfähiger und fördern ihre Wurzelbildung. Darüber hinaus dienen sie als Wasserspeicher. Dadurch können Gießintervalle verlängert werden. [steinkraft-naturerocks.com](http://steinkraft-naturerocks.com)



IHRE VORTEILSWELT

**KARTE  
ANFORDERN  
UNTER**

 club.wien.at oder beim  
Clubtelefon **01/277 55 22**

## DAS HABEN SIE VOM CLUB

**CLUB WIEN** ist die kostenlose Vorteilswelt der Stadt Wien für WienerInnen und Wien-Fans. Er macht die Stadt erlebbar. Als Mitglied erhalten Sie Ihre persönliche Clubkarte und Zugang zu tollen Angeboten:

Auf unsere Mitglieder warten bei den **zahlreichen Gewinnspielen** regelmäßig attraktive Preise und Bücher.

VIP-Status für Sie: Bei den über **200 VorteilspartnerInnen** des **CLUB WIEN** genießen Sie mit Ihrer Clubkarte **Vergünstigungen und andere Benefits**.

Niemals Vorteile versäumen: Der **monatliche Newsletter** liefert Ihnen das Beste aus dem **CLUB WIEN** komfortabel in Ihre Mailbox.

**Topinformation gratis:** In der Zeitung **MEIN WIEN**, den Themenmagazinen **WIEN LEBEN** sowie **WIEN WISSEN** und online auf club.wien.at versorgen wir Sie mit Infos und Services rund um das Leben in Wien – garniert mit vielen Vorteilen für Clubmitglieder.

 Den **CLUB WIEN** finden Sie auch auf Facebook  
facebook.com/club.wien.at

# Schokoparadies im Prater

CLUB WIEN hat Tickets für das appetitlichste Museum der Stadt.

**W**ie entstehen Pralinen? Woher stammt die Kakaobohne?

Alles, was Sie schon immer über Schokolade wissen wollten, und jede Menge Kostproben sowie interaktive Mitmachstationen gibt's im Chocolate Museum Vienna, sobald die COVID-Schutzmaßnahmen auslaufen.

2., Riesenradplatz 5,  
Telefon 0660/857 68 48,  
chocolate-museum.wien

**10 x 2 Karten zu gewinnen.**  
club.wien.at, 01/277 55 22  
Mitspielen bis 5. 5.



## BUCHCLUB



**WIEN ZU ZWEIT**  
Kuscheln im Riesenrad oder ein Busserl unterm Stephansdom:

Wien hat in Sachen Romantik jede Menge zu bieten. Dieses Buch hat etliche Tipps für Verliebte, vom verträumten Café bis zu den Spuren von Kaiserin Sisi.

**Wien zu zweit, Goldegg 2019**



**WE ARE VIENNA**  
Der perfekte Ort, um Schwäne an der Alten Donau zu beobachten, oder das winzige Café, an dem jeder vorbeispaziert: In „We Are Vienna“ erzählen KünstlerInnen und Kreative in 25 Geschichten von ihren Lieblingsplatzln. In

Reiseführern werden Sie diese Orte nicht finden.

**We Are Vienna, echomedia Buchverlag 2016**



**DIE WIENER STADTBAUERN**  
Vom Feigenhof bis zur Schweinezucht: Für

eine Großstadt hat Wien ein reiches Potpourri an Landwirtschaft zu bieten. Dieses Buch stellt LandwirtInnen in der Stadt mit Porträts und vielen Fotos vor.

**Wiener Stadtbauern, Pichler Verlag 2018**

## BUCH GEWINNEN

club.wien.at  
01/277 55 22  
Mitspielen bis 5. 5.



## DER MÄRCHENWALD RUFT

Seit 40 Jahren gehen Familien beim Spiel „Sagaland“ auf Schatzsuche. Die Jagd nach Wunderdingen unter den Tannen verzauberte Generationen. Jetzt gibt's eine Jubiläumsedition im Design der allerersten Ausgabe mit Märchenbuch.  
ravensburger.at

## 5 JUBILÄUMSAUSGABEN ZU GEWINNEN

club.wien.at  
01/277 55 22  
Mitspielen bis 5. 5.



**5x SISI'S SÜSSER GUGELHUPF ZU GEWINNEN!**  
 club.wien.at, 01/277 55 22, mitspielen bis 5.5.



## So wird der Muttertag unvergleichlich süß

Wenn Der Mann bäckt, dann schmeckt das auch. Die Wiener Traditionsbäckerei hat zu jeder Gelegenheit die passende süße Versuchung, auch zum nahenden Muttertag. Sisi's Süßer Gugelhupf eignet sich perfekt für einen Kaffee mit der Mama. Die traditionelle Wiener Mehlspeise wird aus fein gerührter heller und dunkler Biskuitmasse hergestellt.  
 dermann.at

SO SPIELEN SIE MIT  
**CLUB WIEN**  
 VORTEILSKARTE  
 StadtWien

Wollen Sie BEI einem der angeführten **GEWINNSPIELE** mitmachen? Dann melden Sie sich beim Clubtelefon **01/277 55 22** (Mo–So 9–19 Uhr) oder über das Internet an: **CLUB.WIEN.AT**

Die Gewinne werden unter den angemeldeten Mitgliedern des **CLUB WIEN** verlost. Die GewinnerInnen werden schriftlich oder telefonisch informiert.

# Mit nur einer Box für viele Lebenslagen gerüstet

Henkel-Produkte werden in Österreich seit mehr als 120 Jahren vertrieben. CLUB WIEN verlost Boxen mit Goodies.

Egal ob Sie mit dem Waschmittel Persil schlechten Gerüchen den Garaus machen, mit Blue Star für Frische in der Toilette sorgen oder mit Glem Vital Ihre Haare pflegen: Die Produkte des Wiener Unternehmens Henkel sorgen dafür, dass man sich in Heim und Haut wohlfühlt. Seit 1927 gibt es den Standort in Wien-Erdberg, wo immer noch Wasch- und Reinigungsmittel produziert werden. CLUB WIEN verlost eine Henkel-Innovationsbox inklusive Naturkosmetik von Nature Box und weiterer Top-Produkte.  
 henkel.at

Diese Artikel finden Sie in der Henkel-Innovationsbox.



**5 HENKEL-INNOVATIONSBOXEN ZU GEWINNEN**  
 club.wien.at, 01/277 55 22, mitspielen bis 5.5.

## DIE LISTE MIT ALLEN AKTUELLEN PARTNERN DES CLUBS

**Aktuelle Liste anfordern:**  
 Clubtelefon 01/277 55 22  
 club.wien.at

### CLUBPARTNER DES MONATS

**AVA & MAY**  
 AVA & MAY bieten alles, um aus den eigenen vier Wänden eine Wohlfühlzone zu machen. Egal ob Kerzen, Duftstäbchen, Seifen oder eine entspannende Massage zu zweit. CLUB WIEN-Mitglieder erhalten 30 Prozent Rabatt.

**DOMINO'S PIZZA**  
 Jetzt auch in der Klosterneuburger Straße 43: Domino's begeistert Pizza-Fans weltweit und hat mittlerweile zehn Filialen in Wien. CLUB WIEN-Mitglieder erhalten einen Gratis-Choco-Pie zu jeder Pizza-Bestellung.

**GÄRTNEREI GADERER**  
 Qualität und Herzlichkeit werden in der Gärtnerei in der Donaustadt großgeschrieben. Ganz neu: Wiens erster Blumen-Automat, der 24 Stunden am Tag offen hat. CLUB WIEN-Mitglieder erhalten 10 Prozent Rabatt beim Einkauf im Geschäft.

**LUDIANA**  
 Von Süßigkeiten bis zu Haushaltsprodukten: Ludiana ist ein Concept Store für achtsames, nachhaltiges und veganes Leben. CLUB WIEN-Mitglieder erhalten 5 Prozent Rabatt.



## FRAGE BEANTWORTEN UND GEWINNEN!

CLUB.WIEN.AT • 01/277 55 22



EIN CLUB – ALLE VORTEILE

# CLUB WIEN BRINGT DEN SOMMER NACH HAUSE

Jetzt starten die Vorbereitungen für die Gartensaison. Das Blumenbüro Österreich gibt hilfreiche Tipps, mit welchen Sommerblumen, Kräutern und Naschgemüse Garten und Balkonkisterl bepflanzt werden können.

**N**och erfreuen Frühlingsblüher wie Tulpen, Narzissen oder Ranunkeln unser Herz und sorgen für gute Laune. Nach den Eisheiligen Mitte Mai ist der Startschuss für die Sommerbepflanzung. Als ideale Balkonblume gilt die Pelargonie, besser bekannt als Geranie. Sie ist pflegeleicht und kommt mit Hitze bestens zurecht. Pelargonien bestechen

in vielen Formen und Farben und passen damit auf jede Terrasse.

#### NASCHEN AM BALKON

Ideal für den Balkon sind Naschobst und -gemüse. An sonnigen Standorten gedeihen im Topf etwa Erdbeeren oder Himbeeren. Wer mehr Platz hat, kann exotischere Früchte wie Feigen oder Physalis anpflanzen. Auch Para-

deiser fühlen sich im Topf wohl. Für eine reiche Ernte ist ein sonniger, windgeschützter – am besten überdachter – Platz ideal. Kräuter wie Rosmarin, Lavendel, Majoran oder Oregano fühlen sich ebenfalls auf sonnigen Balkonen wohl. Sie können platzsparend in einen vertikalen Topf gepflanzt werden. *Blumenbüro Österreich, Telefon 01/615 12 98, ihr-florist.at*

## GEWINNFRAGE

## WIE WIRD DIE PELARGONIE NOCH GENANNT?

### 1. PREIS

**2 x Pelargonien zur Bepflanzung**

von Balkonkästen, Kübeln und Beeten von Ihrem Wiener Blumenfachbetrieb

### 2. PREIS

**3 x Naschgemüse**

von Ihrem Wiener Blumenfachbetrieb

### 3. PREIS

**6 x Kräuterkorb**

für die Küche von Ihrem Wiener Blumenfachbetrieb

### 4. PREIS

**15 x Frühlingskorb**

### 5. PREIS

**15 x Margerite**

#### SO SPIELN SIE MIT!

**TELEFON:** Clubtelefon 01/277 55 22 zum Ortstarif

**ONLINE:** club.wien.at

**POSTKARTE:** Redaktion wien.at, PF 7000, 1110 Wien, Kennwort „Blütenpracht“

Die richtige Antwort muss **bis 9.5.** eingelangt sein.

Allen TeilnehmerInnen, die noch keine kostenlose CLUB WIEN-Karte besitzen, wird diese per Post zugesandt.